

Wiener Verkehrs-Anstalten.

Verkehrsanlagen-Commission.

I. Bezirk, Kaiser Ferdinandsplatz 2.

a) Locomotiv-Eisenbahnen.

- Actien-Gesellschaft der Wiener Localbahnen, I., Herrengasse 12.
- Böhmische Commercialbahnen, I., Segelgasse 6.
- Bozen—Meraner Bahn, I., Am Hof 7.
- Friauler Eisenbahn-Gesellschaft, I., Ebendorferstr. 6.
- Gailthalbahn Arnoldstein—Hermagor, I., Am Hof 7.
- Graz—Köflacher Eisenbahn- u. Bergbau-Gesellschaft, f. k. priv., Central-Bureau: I., Schottenbastei 5.
- Gurktalbahnen, I., Freieung 6.
- Kahlenberg-Eisenbahn „System Rigi“, XIX., Bahnradbahnhof.
- Kaiser Ferdinands-Nordbahn, II., Nordbahnstr. 50.
- Kolomeaer Localbahnen, I., Elisabethstraße 2.
- Lemberg—Belzec, I., Elisabethstraße 2.
- Lemberg—Czernowitz—Jassy-Eisenbahn, I., Elisabethstraße 2 (im Staatsbetriebe).
- Localbahn Asch—Roszbach, VI., Getreidemarkt 1.
- „ Beneschau—Blaschin, VI., Getreidemarkt 1.
- „ Deutschbrod—Humpolez, I., Freieung 6.
- „ Göpfritz—Groß = Siegharts, I., Herrengasse 13.
- „ Groß = Priesen—Wernstadt—Auscha, I., Schottenring 9.
- „ Krafau—Kseinyrzow, I., Freieung 8.
- „ Mährisch-Budwitz—Jannitz, I., Freieung 8.
- „ Marienbad—Karlsbad, I., Freieung 8.
- „ Mauthausen—Grein, I., Freieung 8.
- „ Ostgalizische, VI., Getreidemarkt 1.
- „ Pinzgau, I., Freieung 8.
- „ Schwarzenau—Zwettl, I., Freieung 8.

- Localbahn Saiz—Tzeicz—Göding, IV., Wiedener Gürtel 32.
- „ Stramberg—Wernsdorf, IV., Wiedener Gürtel 32.
- „ Strakoniz—Winterberg, I., Nibelungengasse 1.
- „ Wien—Wiener-Neudorf, I., Herrengasse 12.
- „ Wodnan—Moldautheim, I., Freieung 8.
- „ Wodnan—Prachatic, I., Nibelungengasse 1.
- „ Wolframs—Teltich, I., Freieung 8.
- „ Zwittau—Polička, I., Freieung 8.
- Mährische Westbahn, (Prossnitz—Trübau) I., Schottenring 9.
- Nordwestbahn, österreichische (Bahnhof, II., Ecke der Nordwestbahn- und Laborstraße).
- Orientalische Eisenbahnen in Wien, I., Wallnerstr. 15.
- Osttrau—Friedländer Eisenbahn, k. k. priv., I., Wallfischgasse 8.
- Reichenberg—Gablonz—Tannewalder Eisenbahn, IV., Mühlgasse 20.
- Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, priv. österr.-ung., I., Schwarzenbergplatz 3.
- Südbahn-Gesellschaft, X., Südbahnhof.
- Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn, k. k. priv., II., Nordwestbahnhof (Administrationsgebäude).
- Ungarisch-galizische Eisenbahn, Erste, I., Elisabethstraße 9.
- Unterkrainger Bahnen, I., Elisabethstraße 9.
- Walsugana—Eisenbahn-Gesellschaft, k. k. priv., I., Nibelungengasse 1.
- Verband der österr. Localbahnen, I., Pestalozzigasse 6.
- Waldviertelbahn nied.-öst., I., Herrengasse 13.
- Wien—Aspang-Eisenbahn, k. k. priv., III., Aspangstraße 33 (Bahnhofgebäude).
- Wien—Pottendorf—Wiener-Neustädter Bahn, X., Südbahnhof.
- Wippachthalbahn I., Freieung 8.
- Wittmannsdorf—(Leobersdorf—) Ebenfurth-Eisenb., I., Schottenring 9.
- Ybbsthalbahn, I., Freieung 8.
- Zafopane—Chabrowka, I., Freieung 8.
- Zeltweg—Wolfsberg u. Unter-Drauburg—Wöllau-Eisenbahnen, I., Freieung 8.
- Zwolenowes—Smečnaer Eisenbahn, I., Hegelgasse 6.

b) Dampfschiffahrts-Gesellschaften.

- Adriatische Levante-Linie, Gen.-Agentur: IX., Kolingasse 6.
- Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Erste k. k. priv., General-Direction: III., Hintere Zollamtsstraße 1. (Siehe vollständige Fahrpläne und Fahrpreise.)
- Drau-Dampfschiffahrts-Unternehmung, Agentur: I., Wipplingerstraße 41.
- Genderson Brothers in Glasgow Anchor-Linie, Gen.-Agentur: I., Wollzeile 12.
- Niederl. = Amerik. Dampfschiffahrts = Gesellschaft in Rotterdam, I., Kolowratring 9.
- Norddeutscher Lloyd, Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Bremen, Repräsi. in Wien: I., Weihburggasse 9, IV., Weyringergasse 23.
- Oesterr. Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, I., Tuchlauben 19.
- Oesterr. Lloyd, Dampfschiffahrts-Gesellschaft, I., Freisingergasse 6.
- Red Star Line, I., Kärntnerstr. 14, IV., Weyringergasse 7.
- Signe Belge—Roumaine, Gen.-Agentur: IX., Kolingasse 6.
- Raaber Donau-Dampfschiffahrts-Actien-Gesellschaft Expedi: II., Prater, Handelsquai 15.
- Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, II., Prater, Handelsquai, C.-N. 3818, Direction: I., Friedrichsstraße 2.

Wiener Bahnhöfe.

Aspangbahnhof, Kaiser Ferdinands = Nordbahnhof, Kaiser Franz Josephs-Bahnhof, Nordbahnhof, Nordwestbahnhof, Südbahnhof, Staatsbahnhof, Westbahnhof und die Staatsbahnhöfe.

Kahlenberg-Eilenbahn („System Rigi“) Zahnradbahn.

Fahrpreise: Zum Kahlenberg: Von Wien Franz Joseph-Bahn Tour und retour I. Classe Kr. 2.32, II. Classe Kr. 1.80. Von Wien Franz Joseph-Bahn III. Classe Tour und retour II. Classe Kr. 1.60. Von Nußdorf (Ausgangs-Station) für eine einfache Fahrt I. Classe Kr. 2.—, II. Classe Kr. 1.—, Tour und retour I. Classe Kr. 2.40, II. Classe Kr. 1.40. Vom Kahlenberg: Nach Nußdorf für eine einfache Fahrt I. Classe Kr. 1.20, II. Classe Kr. —.80, Tour und retour II. Classe Kr. 1.40.

Bereine mit mindestens 20 Mitgliedern und Schulen mit mindestens 40 Kindern genießen über Ansuchen einen angemessenen Rabatt.

An Wochentagen werden an der Stationscassa Fahrбилете II. Classe Nußdorf-Kahlenberg und retour per Stück mit Kr. 1.20 und in allen größeren Wiener Tabak-Drafsiten und sonstigen Verkaufsstellen solche Tour- und Retourfahrбилете mit Kr. 1.— ausgegeben.

Im Winter wird der regelmäßige Verkehr unterhalten, da sowohl das Hotel mit der Restauration, als auch die Kronprinzessin Stephanie-Warte ununterbrochen das ganze Jahr hindurch geöffnet bleiben. Separatzüge müssen in der Regel zwei Stunden vorher bestellt werden, was übrigens auch telephonisch (Telephon Nr. 12.775) geschehen kann. In dem Preise von Kr. 16.— ist der Fahrpreis für 10 Personen inbegriffen; die übrigen Passagiere, welche an solchen Zügen theilnehmen, zahlen den gewöhnlichen Fahrpreis. Für die gewünschte Retourfahrt am selben Tage vor 9 Uhr Abends wird der Separatzug mit Kr. 8.—, nach 9 Uhr mit Kr. 16.— berechnet. Für den Winterverkehr stehen geschlossene Waggons in Verwendung.

Wiener Local-Dampfschiffahrt auf der Donau.

Mit Dampfschiffen der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft (nur in Sommermonaten). Von Wien, Sophienbrücke resp. Stephaniebrücke nach Rusdorf, Korneuburg, Greifenstein und zurück.

Mit den „Mouches“, II., Lilienbrunnngasse 2, Ueberfuhr zwischen der Rothenthurmstraße und Lilienbrunnngasse (4 Heller).

Dampfüberfuhr zwischen Fischmarkt und Productenhof (4 Heller).

Seilüberfuhren : zwischen III., Dampfschiffsstraße und II., Obere Donaustraße; — zwischen III., Krieglergasse und II., Schüttelstraße; — zwischen III., Wassergasse und II., Schüttelstraße; — zwischen XI., Simmering neuem Wirthshause und II., Freudenau; XIX., Rusdorfersporn nächst dem Sperrschiffe; zw. III., Haidingergasse und II., Friedensgasse; über die alte Donau bei dem Birner'schen Bade; Fahrpreis per Person 4 Heller; über die alte Donau bei der Nordbahnbrücke; Fahrpreis 2 Heller.

Benzin-Motoren Propeller-Ueberfuhr.

Zwischen Rusdorf und Jedlese. 20 Heller für Erwachsene, Kinder bis zu 10 Jahren 10 Heller.

Erste k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-
Gesellschaft.

Fahrpreisermäßigungen

für

Fahrten in die Wachau.

Wien (Praterquai)—Nussdorf—Korneuburg—
Krems—Melk und zurück.

Fahrplan.

Post- schiff	Stationen	Post- schiff
10.00	ab Wien-Praterquai an	5.45
10.45	„ Nussdorf ab	5.20
11.35	„ Korneuburg „	4.55
12.15	„ Greifenstein „	4.35
1.30	„ Tulln „	4.00
2.30	„ Zwentendorf „	3.35
4.05	„ Hollenburg „	2.55
4.45	an Krems „	2.35
5.00	ab Krems an	2.30
5.10	„ Stein ab	2.25
5.35	„ Rossatz „	2.10
6.00	„ Weissenkirchen „	2.00
6.30	„ Spitz „	1.45
7.10	„ Aggsbach „	1.25
7.50	an Melk „	1.05

In diesem Fahrplane sind die frühesten Termine
nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

Fahrpreise	I. Pl.	II. Pl.
	Kronen	
Ab Wien-Praterquai, Nussdorf, Korneuburg nach allen Stationen bis incl. Stein . .	4.—	2.20
Nach Rossatz, Weissenkirchen, Spitz, Aggsbach und retour .	5.—	3.—
Nach Melk und retour	6.—	3.40

pro Billet, zwei Kinder unter 10 Jahren fahren mit 1 Billet. Halbe Karten werden nicht ausgegeben.

Diese Karten werden an Samstagen und an dem einem Feiertage vorhergehenden Tage zur Ausgabe gebracht und berechtigen zur Bergfahrt mit dem Postschiffe am Tage der Ausgabe des Billets und zur Rückfahrt mit dem Postschiffe am nächsten Tage. An zwei aufeinanderfolgenden Feiertagen ist es auch erlaubt, am zweiten Feiertage das Postschiff zur Thalfahrt zu benützen.

1. Passau—Linz—Wien.

Strecke Passau-Linz.

Erste Fahrt am 30. April, letzte Fahrt am 20. September.

Stationen	Localschiff täglich, ausser Montag		Post- schiff täglich
	Mai und Sept.	Juni, Juli u. August	
Passau ab	—	4.30	3.00
Oberzell "	—	5.10	3.35
Engelhartzell "	5.35	5.35	3.55
Niederranna "	5.50	5.50	4.05
We-enufer "	6.00	6.00	4.10
Obermühl "	6.35	6.35	4.40
Neuhaus "	7.00	7.00	5.00
Aschach "	7.20	7.20	5.30
Brandstatt "	7.30	7.30	5.40
Wilhering "	8.00	8.00	6.10
Linz an	8.20	8.20	6.10

Strecke Linz-Wien.

Erste Fahrt ab Wien am 28. April, letzte Fahrt am 27. September.
 Erste Fahrt ab Linz am 1. Mai, letzte Fahrt am 29. September.

Stationen	Local- schiff	Local- schiff	Post- schiff	Local- schiff
	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich
Linz ab			*9.00	
Mauthausen . . . "			9.45	
Wallsee "			10.30	
Grein (Bad Kreuzen) ¹ (an)			11.00	
(ab)		6.00	11.05	
Sct. Nicola . . . "		6.10	—	
Sarmingstein . . . "		6.20	11.25	
Freyenstein . . . "		6.30	11.35	
Ispeldorf "		6.40	11.40	
Persenbeug "		6.55	12.00	
Ybbs ² (an)		7.00	12.02	
(ab)		7.05	12.05	
Säusenstein "		7.20	—	
Marbach "		7.30	12.25	
Pöchlarn "		7.45	12.40	
Weitenegg "		8.00	12.50	
(an)		8.15	1.00	
Melk (ab)	4.40	8.30	1.05	6.00
Emmersdorf "	4.50	8.40	—	6.10
Aggsbach "	5.05	8.55	1.25	6.25
Spitz "	5.25	9.15	1.45	6.45
Arnsdorf "	5.30	9.20	1.50	6.50
Weissenkirchen "	5.40	9.30	2.00	7.00
Rossatz "	5.55	9.45	2.10	7.15
Dürnstein "	6.00	9.50	—	7.20
Stein "	6.10	10.00	2.25	7.30
(an)	6.15	10.05	2.30	7.35
Krems (ab)	6.30	10.10	2.35	
Hollenburg "	6.50	10.30	2.55	
Zwetendorf "			3.35	
Tulln "			4.00	
Greifenstein "			4.35	
Korneuburg "			4.55	
Nussdorf "			5.20	
Wien (Praterquai) an			5.45	

* Ab 1. September um 8 Uhr vorm. von Linz nach Wien.

Die im Bahnverkehre bestehenden Fahrscheine für die Strecken Passau-Linz und Linz-Wien berechtigen die Reisenden, ohne Aufzahlung auch die gesellschaftlichen Schiffe auf der gleichen Strecke zu benützen.

Passau—Linz—Wien.

Strecke Passau-Linz.

Erste Fahrt am 30. April, letzte Fahrt am 20. September.

Stationen	Post- schiff täglich	Localschiff täglich, ausser Montag	
		Juni, Juli und August	Mai und Sept.
Passau an	1.50	10.00	—
Obernzell ab	12.30	8.30	—
Engelhartzell "	11.40	7.40	7.40
Niederranna "	11.05	7.00	7.00
Wesenufer "	10.55	6.45	6.45
Obermühl "	9.35	5.30	5.30
Neuhaus "	8.40	4.30	4.30
Aschach "	8.00	3.40	3.40
Brandstatt "	7.25	3.15	3.15
Wilhering "	6.20	1.58	1.58
Linz "	5.30	1.00	1.00

Strecke **Linz-Wien.**

Erste Fahrt ab Wien am 28. April, letzte Fahrt am 27. September.
 Erste Fahrt ab Linz am 1. Mai, letzte Fahrt am 29. September.

Stationen	Post- schiff	Local- schiff	Local- schiff	Local- schiff
	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich
Linz an	5.00			
Mauthausen . . . ab	2.50			
Wallsee „	1.20			
Grein (Bad Kreuzen) ¹ („	12.00			
(an	11.58		9 05	
St. Nicola ab	11.40		8.40	
Sarmingstein . . . „	11.30		8.25	
Freyenstein . . . „	11.20		8.05	
Isperdorf „	11.00		7.45	
Persenbeug . . . „	10.35		7.15	
Ybbs ² („	10.30		7.10	
(an	10.10		7.05	
Säusenstein . . . ab	—		6.25	
Marbach „	9.35		5.50	
Pöchlarn „	9.05		5.10	
Weitenegg „	8.35		4.30	
Melk („	8.20		4.10	
(an	7.50	1.20	4.05	11.05
Emmersdorf . . . ab	—	1.05	3.50	10.50
Aggsbach „	7.10	12.30	3.15	10.15
Spitz „	6.50	11.40	2.25	9.25
Arnsdorf „	6.25	11 3	2.20	9.20
Weissenkirchen „	6.00	11.10	1.55	8.55
Rossatz „	5.35	10.40	1.25	8.25
Dürnstein „	—	10.35	1.20	8.20
Stein „	5.10	10.10	12.55	7.55
Krems („	5 00	10.00	12.45	7 45
(an	4.45	7.40	11.25	
Hollenburg . . . ab	4.05	7.00	10.45	
Zwentendorf . . . „	2.30			
Tulln „	1.30			
Greifenstein . . . „	12.15			
Korneuburg . . . „	11.35			
Nussdorf „	10.45			
Wien (Praterquai) „	10.00			

Die im Bahnverkehre bestehenden Fahrscheine für die Strecken Passau-Linz und Linz-Wien berechtigen die Reisenden, ohne Aufzahlung auch die gesellschaftlichen Schiffe auf der gleichen Strecke zu benutzen.

2. Wien—Pozsony (Pressburg).

Täg-lich	Stationen	Täg-lich
5.00	ab Wien Weissgärber an	11.15
5.50	„ Fischamend ab	9.20
6.10	„ Orth „	8.40
6.30	„ Wildungsmauer „	8.05
6.50	„ Deut-ch-Altenburg „	7.30
7.05	„ Hainburg „	7.10
7.15	„ Dévény (Theben) „	6.50
7.50	an Pozsony (Pressburg) „	6.00

* Vom 1. September an schon um 4 Uhr nachm.

3. Wien—Budapest.

Täg-lich	Stationen	Täg-lich
7.00	ab Wien (Weissgärber) . . . an	3.20
	(Praterquai)	2.50
8.10	„ Fischamend „	1.05
8.25	„ Orth „	12.30
9.00	„ Deut-ch-Altenburg „	11.20
9.15	„ Hainburg „	11.00
9.30	„ Dévény (Theben) „	10.40
9.55	„ Pozsony (Pressburg) „	9.45
10.55	„ Kőtvélyes „	7.30
11.55	„ Böös „	5.35
1.05	„ Gönyő „	3.30
11.30	ab (Győr (Raab) im ge-) an	5.00
2.30	an (mischten Dienste) ab	7.00
2.10	an Komárom (Komorn) . . . ab	1.40
2.55	„ Radvány „	12.20
3.20	„ Piszke „	11.40
4.10	„ Esztergom (Gran) „	10.20
5.05	„ Nagy-Maros (Gr.-Maros) . . . „	9.15
5.45	„ Vác (Waitzen) „	8.10
7.00	„ Budapest „	6.00

4. Budapest—Belgrad—Galatz.

Die Postschiffe von Budapest nach Galatz verkehren direct ohne Schiffswechsel.

Budapest—Zimony—Belgrad.

Tage	Mitteler. Z.	Stationen	Mitteler. Z.	Tage
Tägl.	7.00	ab Wien (Weissgärber) an (Praterquai)	3.20 2.50	Tägl.
Tägl.	7.00	an Budapest . . . ab	6.00	Tägl.
Diens	10.00	ab Budapest . . . an	2.45	Freitag, Dienstag
Don.	—	„ Tétény . . . ab	1.45	
Sam.	11.25	„ Ercsi . . . „	12.40	
	12.10	„ Adony . . . „	11.40	
	—	„ Rác-Almás . . . „	11.10	
	—	„ Szalk . . . „	10.30	
	1.25	„ Apostag . . . „	9.50	
	2.00	„ Földvár . . . „	9.10	
	2.40	„ Harta* . . . „	8.20	
	—	„ Ordas . . . „	7.45	
	3.25	„ Paks . . . „	7.20	
	3.50	„ Kaloesa (Úszó 1) „	6.50	
	4.35	„ Tolna . . . „	5.45	
	6.00	„ Baja . . . „	3.55	
	6.50	„ Szekcső . . . „	2.45	
	7.20	an Mohács¹ . . . „	2.00	
	8.30	ab Mohács¹ . . . an	11.35	Freitag, Sonntag, Dienstag, Montag
	9.35	„ Bezdán . . . ab	10.25	
	11.10	„ Apatin . . . „	8.25	
	12.30	„ Drávatorok (Draueck) „	7.10	
	1.00	„ Gombos . . . „	6.20	
	2.35	„ Vukovár . . . „	4.25	
	4.10	„ N.-Palánka . . . „	2.10	
	4.25	„ Illok . . . „	1.55	
	5.35	„ Cserevitz . . . „	12.30	
	6.15	„ Kamenitz . . . „	11.40	
	6.30	an Ujvidék (Neusatz) (ab)	11.20	
	6.40	ab Ujvidék (Neusatz) (an)	11.15	
	7.15	ab Karlócza (Karlowitz) ab	10.35	
	8.55	an Titel . . . (ab)	8.30	
	9.15	ab Titel . . . (an)	8.20	
	11.15	an Zimony (Semlin) (an)	5.30	
	11.30	ab Zimony (Semlin) (ab)	9.50	
	11.50	an Belgrad . . . ab	9.30	

* Harta wird nur so lange in der Thalfahrt von den Postschiffen berührt, als die Wasserstandsverhältnisse dies gestatten.

Belgrad—Orsova—Turn-Severin—Galatz.

Tage	Mittleur. Zeit	Stationen	Mittleur. Zeit	Tage	
Mittwoch, Freitag, Sonntag	11.15	an } Zimony { ab	5.30	Donnst. Samst. Montag	
	11.30	ab } (Semlin) { an	9.50	Mittw. Freitag Sonnt.	
	11.50	an Belgrad ab	9.30	Mittw. Freitag Sonnt.	
Donnerstag, Samstag, Montag	5.00	ab Belgrad . an	9.00	Mittwoch, Freitag, Sonntag	
	6 00	„ Pancsova (Vorcontumaz) . ab	8.00		
	7.35	„ Semendria „	5.50		
	8.30	„ Dubrovitz „	4.30		
	9.55	an } Baziás . { ab	2.30		
	10.00	ab } . { an	2.10		
	10.50	„ Gradiste . ab	1.15		
	11.20	„ Moldova . „	12.30		
	12.45	„ Drenkova „	10.30		
	1.50	„ Milanovatz „	8.30		
	3.10	an } Orsova . { ab	6.00		
	4.00	ab } . { an	4.00		
	Ost-europ. Zeit		Ost-europ. Zeit		
	6.00	an Turn-Severin . . . ab	3.00		

Belgrad—Orsova—Turn-Severin—Galatz.

(Fortsetzung.)

	Ost-europ. Zeit	Stationen	Ost-europ. Zeit	Tage
Donnerst. Samstag Montag	7.00	ab Turn-Severin an	12.00	Dienst., Donnerstag, Samstag.
	10.15	„ Radujevatz . ab	7.35	
	11.55	„ Csetate . . . „	5.30	
Freitag, Sonntag, Dienstag	12.50	„ Kalafat . . . „	4.20	
	1.25	„ Widdin . . . „	3.50	
	3.40	„ Lom-Palanka „	1.05	
	6.10	„ Bechet . . . „	9.35	
	6.30	„ Rahova . . . „	9.20	
	8.50	„ Korabia . . . „	6.30	
	10.00	„ Somovit . . . „	4.50	
	10.20	„ Nikopoli . . . „	4.30	
	10.35	„ Turn-Magurelle „	4.15	
	12.15	„ Zimnitza . . . „	1.55	
	12.50	„ Sistov . . . „	1.30	
	Freitag, Sonntag, Dienstag	3.05	an Rustzuk ² . . . ab		10.00	Freitag, Mittwoch, Freitag
3.35		ab . . . an	9.10	
4.00		an Giurgevo ³ . . . ab	8.45	
4.30		ab . . . an	8.05	
6.50		„ Tutrakan . . . ab	4.55	
7.05		„ Oltenitza . . . „	4.35	
9.25		„ Silistria . . . „	1.25	
Samst., Montag Mittwoch	12.50	an Czernavoda ⁴ . . . ab	9.00	Montag, Mittwoch, Freitag
	1.00	ab . . . an	6.35	
	3.00	„ Hirsova . . . ab	3.55	
	3.45	„ Gura-Jalomitza „	3.15	
Samst., Montag Mittwoch	7.00	„ Braila . . . „	11.20	Sonn. Dien. Don.
	7.50	„ Galatz . . . „	10.00	
siehe Lloyd-Fahrplan	7.30	ab Galatz ⁶ (Öst. Lloyd) . . an	7.00	siehe Lloyd-Fahrplan
	11.00	an Constantinopel (Öst. Lloyd) ab	2.00	

5. Budapest – Mohács.

Täg- lich	Stationen	Täg- lich
12.00	ab Budapest an	1.20
12.30	„ Budafok ab	12.40
12.50	„ Tétény „	12.15
1.05	„ Erd „	11.55
1.15	„ Tököl „	11.40
1.25	„ Batta „	11.30
1.55	„ Ercsi „	10.50
2.30	„ Adony „	9.50
2.50	„ Rác-Almás „	9.20
3.25	„ Szalk „	8.40
3.50	„ Apostag „	8.05
4.30	„ Földvár „	7.25
	„ (an)	6.45
5.10	„ Harta (ab)	5.35
5.35	„ Ordas „	5.10
6.00	„ Paks „	4.35
6.25	„ Kolocsa (Uzód) „	4.00
7.10	„ Tolna (Dombori) „	2.45
8.25	„ Baja „	1.05
9.15	„ Szekcső „	11.45
9.55	an Mohács „	11.00

6. Szeged—Titel—Zimony.

(Gemischter Dienst).

Tage	Stunde	Stationen	Std.	Tage
Sonntag, Mittwoch, Freitag	5.00	ab Szeged(Szegedin)an	12.30	Montag, Donnerstag, Samstag
	6.30	„ Ó-Kanizsa . ab	10.30	
	6.55	„ Török-Kanizsa „	10.00	
	7.55	„ Zenta . . . „	8.45	
	9.05	„ Ada . . . „	7.25	
	10.30	„ Ó-Becse . „	5.00	
	11.00	„ Uj-Becse . „	4.30	
	1.20	an Titel . . . „	12.00	Sonntag, Mittwoch, Freitag
	3.00	ab		
	6.00	an Zimony(Semlin) „	8.00	

7. Schabatz—Belgrad.

(Gemischter Dienst. — Intern serbisch.)

Tage	Stunde	Stationen	Stunde	Tage
Montag, Mittwoch, Freitag	7.00	ab Schabatz . . an	8.30	Dienstag, Donnerst., Samstag
	10.00	ab Obrenowatz . an	4.30	
	12.00	an Belgrad . . ab	2.00	

Die Haltestellen Umka und Ostruznica werden in beiden Richtungen berührt.

Für diesen Fahrplan gelten ausschliesslich die localen Publicationen in Belgrad und Zimony.

8. Belgrad—Dubrowitz.

(Gemischter Dienst. — Intern serbisch.)

Tage	Stunde	Stationen	Stunde	Tage
Montag, Mittwoch, Freitag	2.00	ab Belgrad . . an	12.00	Dienstag, Donnerstag, Samstag
	3.00	„ Ritopek . . ab	10.15	
	3.30	„ Grocza . . „	9.30	
	4.30	„ Semendria . „	8.00	
	5.30	an Dubrowitz . ab	7.00	

Hiefür gelten ausschliesslich die localen Publicationen in Belgrad und Zimony.

9. Galatz—Tulcia.

(Gemischter Dienst).

Tage	Stunde	Stationen	Stunde	Tage
Montag, Mittwoch, Samstag	11.30	ab Galatz . . . an	4.00	Dienstag, Donnerst., Sonntag
	1.45	ab Isaktscha . . ab	1.30	
	3.30	an Tulcia . . . ab	11.30	

Für diesen Fahrplan gelten ausschliesslich die localen Publicationen in Galatz und Tulcia.

Anmerkungen zu Fahrplan 1.

1. **Schnellste Verbindung** von **Wien** nach **Grein**, beziehungsweise **Bad Kreuzen** (Wasserheilanstalt) via **Kemmelbach-Ybbs**. (Ankunft in Kemmelbach 9.50 vormittags und 5.53 nachmittags. Wagenverbindung Kemmelbach-Ybbs (25 Minuten Fahrzeit). Schiffsabfahrt von Ybbs 10.30 vormittags und 7.10] abends. Ankunft in Grein 11.58 mittags und 9.05] nachs.

2. Verbindung ab **Wien-Westbahnhof**: Abfahrt 7.45 vormittags und 3.35 nachmittags (Schnellzug).

Für die Benützung des Localschiffes werden Fahrkarten zu ermässigten Preisen ausgegeben, und sind die bezüglichen Tarife an den Billeten-Schaltern der obgenannten Stationen angeschlagen.

Für die Expedition von Paketen und kleineren Gegenständen mit dem Localschiffe besteht ein ermässigter Frachttarif.

Anmerkungen zu Fahrplan 4.

Anschlüsse und Routen:

1. Bahnanschluss nach und von **Pécs** (Fünfkirchen).
2. Route nach und von **Varna-Constantinopel** (bulgarische Staatsbahn).
3. Bahnanschluss nach **Bukarest**.
4. Bahnanschluss von und nach **Constanta**.
5. Schiffsanschluss nach und von **Tulcia** (Fahrplan 9).
6. Nach und von **Constantinopel** (Fahrplan des „Oest. Lloyd“).

Fahrpreise

nach Stationen oberhalb Orsova.

Von Passau

nach	Personen			Cabinen	Gepäck- Uebergewichte per 10 kg
	I.	II.	Ver- deck		
	Platz				
H e l l e r					
Aschach	470	280	190	600	40
Brandstadt-Efferding .	470	280	190	600	40
Engelhartzell	200	150	100	400	20
Linz	560	340	240	600	50
Neuhaus	450	270	180	400	30
Niederranna	220	160	110	400	20
Obermühl	360	240	160	400	30
Obernzell (Markpfennig)	100	75	50	400	20
Wesenufer	240	180	120	400	20
Wien u. Nussdorf . . .	1500	860	600	1800	120

Von Wien

Adony	1310	850	580	1800	100
Agg-bach	380	270	190	600	30
Altenburg, Deutsch- .	280	210	140	400	20
Apatin	2180	1410	1000	2800	140
Apóstag	1500	960	660	2000	110
Aschach	650	470	350	1600	90
Baja	1860	1200	840	2400	140
Báziás	2640	1720	1230	3800	210
Belgrad	2220	1440	1020	3600	190
Bezdán	2100	1360	960	2600	140
Böös	550	370	250	800	40
Brandstadt	630	460	340	1600	90
Budafok	1150	720	490	1800	100
Budapest	1100	690	460	1400	80
Cserevic	2180	1410	1000	3400	170
Dravatorok	2180	1410	1000	2800	140
Drenkova	2900	1890	1360	3800	220

Von Wien

	Personen			Cabinen	Gepäck- Uebergewicht per 10 kg
	I.	II.	Ver- deck		
	Platz				
nach	Heller				
Dubrovitza	2520	1640	1170	3600	200
Engelhartzell	790	580	420	1800	110
Ercsi	1260	790	540	1800	100
Esztergom	960	600	400	1200	70
Fischamend	100	70	50	400	20
Földvár	1540	980	680	2000	110
Gombos	2180	1410	1000	3000	150
Gönyő	660	450	300	1000	50
Gradische	2700	1760	1260	3800	210
Grein	440	310	240	800	50
Grocka	2380	1540	1100	3600	190
Greifenstein	100	70	50	400	20
Hainburg	300	220	150	400	20
Harta	1580	1010	700	2000	110
Hollenburg	280	200	140	600	20
Illok	2180	1410	1000	3200	160
Isperdorf	420	310	220	800	50
Kalocsa	1680	1080	750	2200	120
Kamenitz	2180	1410	1000	3400	170
Karlócza (Karlovitz)	2180	1410	1000	3400	170
Komárom (Komorn)	760	490	330	1000	60
Korneuburg	70	50	50	400	20
Körtvélyes	420	300	200	600	30
Krems	280	200	140	600	30
Linz	470	340	260	1200	70
Marbach	400	280	200	800	40
Maros, (Gross-) Nagy	1010	630	420	1200	80
Mauthausen	470	340	260	1000	60
Melk	400	280	200	800	40
Milanovatz	2980	1940	1400	3800	220
Mohács	2000	1290	910	2600	140
Moldova	2760	1800	1290	3800	210
Neubaus	670	490	360	1600	90
Niederranna	790	580	420	1800	110

Von Wien

nach	Personen			Cabinen	Gepäck- Uebergewicht per 10 kg
	I.	II.	Ver-		
	Platz		deck	Heller	
Nussdorf	30	30	30	400	20
Obermühl	730	530	390	1600	100
Obernzell	790	580	420	1800	110
Ordas	1620	1040	720	2200	120
Orsova	3140	2050	1480	4000	230
Orth	160	120	80	400	20
Paks	1660	1060	740	2200	120
Palánka, Nèmet	2180	1410	1000	3200	160
Pancsova	2300	1490	1060	3600	190
Pa sau	830	610	440	1800	120
Pöchlarn	400	280	200	800	40
Persenbeug	420	300	220	800	50
Piszke	850	550	370	1000	60
Pozsony (Pressburz)	300	220	150	600	20
(Raab) Győr	700	480	320	1000	50
Rác-Almás	1400	890	610	1800	100
Radvány, Duna-	830	540	360	1000	60
Rossatz	320	230	160	600	30
Sarmingstein	420	310	220	800	50
Semendria	2460	1600	1140	3600	200
(Semlin) Zimony	2180	1410	1000	3600	190
Spitz	360	250	180	600	30
Stein	280	200	140	600	30
St. Nicola	440	310	240	800	50
Szalk	1420	900	620	2000	100
Szekeső	1940	1250	880	2400	140
Tétény	1170	740	510	1800	100
(Theben) Dévény	300	220	150	400	20
Titel	2180	1410	1000	3400	180
Tolna	1760	1130	790	2200	130
Tulln	140	100	70	400	20
Ujvidék (Neusatz)	2180	1410	1000	3400	170
Vuková	2180	1410	1000	3000	150
Vác (Waitzen)	1030	640	430	1400	80
Wallsee	450	320	250	1000	50

Von Wien

nach	Personen			Cabinen	Gepäck- Uebnahme per 10 kg
	I.	II.	Ver- deck		
	Platz				
H e l l e r					
Weissenkirchen . . .	340	240	170	600	30
Weitenegg	400	280	200	800	40
Wesenufer	770	560	410	1600	100
Wildungsmauer	240	180	120	400	20
Wihering	550	400	300	1600	90
Ybbs	420	300	220	800	40
Zwentendorf	240	170	120	400	20.

Von Budapest

Adony	240	160	120	400	20
Altenburg, Deutsch- . .	760	560	380	1200	80
Apatin	1080	720	540	1400	60
Apostag	400	270	200	600	30
Baja	760	510	380	1000	60
Báziás	1540	1030	770	2400	130
Belgrad	1120	750	560	2200	110
Bezdán	1000	670	500	1200	60
Böös	600	460	300	1000	50
Budafok	50	30	30	400	20
Cserevic	1080	720	540	2000	90
Dévény (Theben) . . .	720	550	360	1200	80
Drávatorok (Draueck)	1080	720	540	1400	60
Drenkova	1800	1200	900	2400	140
Dubrovitzá	1420	950	710	2200	120
Ercsi	160	100	80	400	20
Estzergom (Gran) . . .	180	120	90	600	30
Fischamend	800	600	400	1400	80
Földvár	440	290	220	600	30
Gombos	1080	720	540	1600	70
Gönyö	500	380	250	800	40
Gradiste	1600	1070	800	2400	130
Grocka	1280	850	640	2200	110

Von Budapest

nach	Personen			Cabinen	Gepäck- Uebnahme per 10 kg
	I.	II.	Ver- deck		
	Platz			H e l l e r	
Győr (Raab)	600	450	300	1000	50
Hainburg	760	560	380	1200	80
Harta	480	320	240	600	30
Illok	1080	720	540	1800	80
Kalocsa	580	390	290	800	40
Kamenitz	1080	720	540	2000	90
Karlócza (Karlovitz)	1080	720	540	2000	90
Komárom (Komorn)	480	330	220	800	40
Körtvélyes	640	500	320	1000	60
Máros, Nagy (Gross-)	140	100	80	400	20
Milanovatz	1880	1250	940	2400	140
Mohács	900	600	450	1200	60
Meldova	1660	1110	830	2400	130
Ordas	520	350	260	800	40
Orsova	2040	1360	1020	2600	150
Orth	800	600	400	1400	80
Paks	560	370	280	800	40
Pálánka, Német-	1080	720	540	1800	80
Pancsova	1200	800	600	2200	110
Piszke	360	270	180	600	30
Pozsony (Pressburg)	700	540	450	1200	70
Rác-Almás	300	200	150	400	20
Radvány, Duna-	440	330	220	800	40
Semendria	1360	910	680	2200	120
Szalk	320	240	160	600	20
Szekcső	840	560	420	1000	60
Tetény	70	50	50	400	20
Titel	1080	720	540	2000	100
Tolna	660	440	330	800	50
Ujvidék (Neusatz)	1080	720	540	2000	90
Vukovár	1080	720	540	1600	70
Vác (Waitzen)	80	60	50	400	20
Wien	800	600	400	1400	80
Zimony (Semlin)	1080	720	540	2200	110

Fahrpreise

nach Stationen unterhalb Orsova.

Von Wien

nach	Personen			Cabinen	Gepäcks- Uebergewicht per 10 kg
	I.	II.	Ver- deck		
	Platz				
Centimes Gold					
Braila	6070	3810	2650	7750	400
Calafat	4220	2700	1910	5250	490
Czernavoda	5770	3630	2530	7250	390
Galatz	6140	3850	2680	7750	410
Giurgevo	5340	3370	2360	6750	360
Hirsova	5890	3700	2580	7500	400
Lom-Palanka	4440	2830	2000	5500	340
Nicopoli	5040	3190	2240	6250	340
Radujevac	3890	2500	1780	5000	280
Rustzuk	5340	3370	2360	6750	360
Somovit	4695	3145	2210	6000	330
Turn-Severin	3390	2200	1630	4750	260
Widdin	4220	2700	1910	5250	290

zwischen Budapest und

Braila	4970	3120	2190	6350	320
Calafat	3120	2010	1450	3850	210
Czernavoda	4670	2940	2070	5850	310
Galatz	5040	3160	2220	6350	330
Giurgevo	4240	2680	1900	5350	280
Hirsova	4790	3010	2120	6100	320
Lom-Palanka	3340	2140	1540	4100	230
Nicopoli	3940	2500	1780	4850	260
Radujevac	2790	1810	1320	3600	200
Rustzuk	4240	2680	1900	5350	280
Somovit	3865	2455	1750	4600	250
Turn-Severin	2290	1510	1170	3350	180
Widdin	3120	2010	1450	3850	210

nach	Personen			Cabinen	Gepäckts Uebargewicht per 10 kg
	I.	II.	Ver- deck		
	Platz				
Centimes Gold					

Zwischen Semlin, Belgrad und

Braïla	4030	2480	1720	4950	230
Calafat	2180	1370	980	2450	120
Czernavoda	3730	2300	1600	4450	220
Galatz	4100	2520	1750	4950	240
Giurgevo	3300	2040	1430	3950	190
Hirsova	3850	2370	1650	4700	230
Lom-Palanka	2400	1500	1070	2700	140
Nicopoli	3000	1860	1310	3450	170
Radujevac	1850	1170	850	2200	110
Rusizuk	3300	2040	1430	3950	190
Somovit	2965	1855	1300	3200	160
Turn-Severin	1350	880	700	1950	90
Widdin	2180	1370	980	2450	120

Zwischen Orsova und

Braïla	2930	1760	1170	3750	170
Calafat	1080	650	430	1250	60
Czernavoda	2630	1580	1050	3250	160
Galatz	3000	1800	1200	3750	180
Giurgevo	2200	1320	880	2750	130
Rusizuk	2200	1320	880	2750	130
Somovit	1825	1095	730	2000	100
Turn-Severin	250	150	150	750	30
Widdin	1080	650	430	1250	60

Speisen- und Getränke-Tarif

für den I. Platz.

Giltig von Passau nach Wien.

	K	h
Suppe	—	20
Bouillon mit Ei	—	30
Rindfleisch, garniert	—	80
Gemüse mit Auflage	—	60
Pörkölt mit Reis	—	60
Gulyás mit Kartoffeln	—	60
Schweinsbraten mit Kartoffeln	—	90
Kalbsbraten mit Reis	1	—
Kalbsschnitzel mit Kartoffeln	1	—
Rostbraten mit Kartoffeln	—	80
Beefsteak mit Kartoffeln	1	10
„ garniert mit Ei	1	30
Filet vom Rind oder Kalb, garniert	1	30
Paprikahuhn (ganzes)	2	—
Gemüse separat	—	20
Fisch nach jeder Art	1	30
Forelle und Stirl je nach Grösse	—	—
Caviar mit Citrone	1	20
Sardine, 1 Stück	—	24
Mehlspeise	—	50
Eierspeise	—	50
Ein Ei	—	14
Omelette	—	70
„ mit Früchten	—	90
Feiner Aufschnitt	2	—
Schinken oder Zunge	1	—
Mayonnaise vom Fisch oder Huhn	1	—

	K	h
Salami	—	50
Butter	—	30
Emmenthaler Käse	—	30
Sonstiger Käse	—	50
Salat, grün oder gemischt	—	40
Kleine Gurken	—	30
Sauce tartar	—	40
Compot fein	—	90
Torte oder Früchtenschnitte	—	60
Obst, gemischtes	—	60
Giardinetto	1	—
Hausbrot	—	4
Milchbrot	—	6
Zwieback	—	12
Tischwein	$\frac{1}{4}$	Liter
Meilberger	$\frac{1}{2}$	Bout.
Klosterneuburger	$\frac{1}{2}$	„
Vöslauer	$\frac{1}{2}$	„
„ Goldeck	$\frac{1}{2}$	„
Médoc	$\frac{1}{1}$	„
Liebfrauenmilch	$\frac{1}{1}$	„
Heidsieck Monopole	14	—
Champagner, Inländer	7	—
Cognac oder Chartreuse	—	60
Rum	—	30
Slivovitz	—	16
Bier, eine Flasche	—	56
„ $\frac{1}{2}$ l im Glase	—	32
„ $\frac{3}{10}$ l im Glase	—	24
Sodawasser (Syphon)	—	24
Giesshübler oder Biliner	—	70
Kaffee, schwarz (Tasse)	—	32
„ weiss im Glase	—	40
„ Portion und 2 Brote	—	64
Chocolade, die Portion	—	70
„ „ Schale	—	50
Thee mit Rum oder Obers	—	80
Obers, das Glas	—	20

Table d'hôte

2 Kronen 40 Heller.

Table d'hôte zum Preise von 2 K 40 h, bestehend aus : Suppe, Rindfleisch garniert mit Sauce, Braten mit Salat und Mehlspeise (mit Brot, ohne Wein), ohne Rücksicht auf die Theilnehmerzahl, so dass auch für einen Passagier Table d'hôte serviert werden muss.

Die Kellner sind verpflichtet, schriftliche Rechnungen auszustellen, die, wenn sie den Betrag von 4 K übersteigen, auf Verlangen vom Restaurateur zu unterfertigen sind.

Die Direction bittet die P. T. Reisenden, etwaige Unzukömmlichkeiten des Restaurations-Personales entweder dem Schiffs-Commando anzuzeigen oder durch Einschreiben in das Klagabuch, welches beim Schiffs-Commando aufliegt, ihr zur Kenntnis zu bringen.

Die Direction

der I. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Speisen- und Getränke-Tarif

für den I. Platz.

Giltig von Wien nach Galatz.

	K	h
Suppe	—	20
Bouillon mit Ei	—	30
Rindfleisch, garniert	—	80
Gemüse mit Auflage	—	60
Pörkölt mit Reis	—	60
Gulyás mit Kartoffeln	—	60
Schweinsbraten mit Kartoffeln oder Reis	—	90
Kalbsbraten mit Kartoffeln oder Reis	1	—
Rostbraten mit Kartoffeln	—	80
Rinds- oder Kalbsfilet, garniert	1	30
Beefsteak mit Kartoffeln	1	10
„ „ Ei	1	30
Wiener Schnitzel mit Kartoffeln und Citrone	1	—
Paprikahuhn (ganzes)	1	80
Gemüse separat	—	20
Fisch auf jede Art	1	40
Forelle und Stirl nach Grösse		
Mehlspeise	—	50
Gerührte oder gesetzte Eier	—	50
Omelette	—	70
„ mit Früchten	—	90
Ein Ei	—	14
Feiner Aufschnitt	2	—
Schinke oder geräucherte Zunge	1	—
Salami	—	50
Butter	—	30

	K	h
Fisch-Mayonnaise	1	—
Caviar	1	20
1 St. Sardine	—	24
Emmenthaler Käse	—	40
Ausländer Käse	—	50
Kleine Gurken	—	30
Sauce tartare	—	40
Feiner oder gemischter Salat	—	40
Feines Compot	—	80
Torte oder Früchten-Schnitte	—	60
Gemischtes Obst	—	60
Giardinetto	1	—
Hausbrot	—	04
Milchbrot	—	06
Zwieback	—	12
Tischwein, $\frac{3}{10}$ Liter	—	42
Magyarader, $\frac{1}{2}$ Bouteille	—	70
Schomlauer, $\frac{1}{3}$ Bouteille	1	10
Villányer, $\frac{1}{2}$ Bouteille	—	70
Ofner, $\frac{1}{2}$ Bouteille	1	10
Adelsberger, $\frac{1}{2}$ Bouteille	1	50
1 Flasche Bier	—	56
$\frac{3}{10}$ Liter Bier	—	24
1 Flasche Sodawasser	—	24
$\frac{1}{2}$ Flasche Giesshübler	—	70
1 Flasche Kristály Sauerwasser	—	30
$\frac{1}{2}$ Flasche Krondorfer	—	70
Cognac oder Chartreuse	—	60
Rum	—	30
1 Tasse schwarzen Kaffee	—	32
1 „ Melange	—	40
1 Portion Kaffee mit Obers u. 2 Broten	—	64
Thee mit Rum oder Obers	—	80
1 Portion Chocolate	—	70
1 Tasse Chocolate	—	50
1 Glas Obers	—	20

Table d'hôte

2 Kronen 40 Heller.

Table d'hôte, Preis 2 K 40 h, bestehend aus :
 Suppe, Rindfleisch garniert mit Sauce, Braten mit
 Salat und Mehlspeise (mit Brot, ohne Wein), ohne
 Rücksicht auf die Theilnehmerzahl, so dass auch für
 einen Passagier Table d'hôte um diesen Preis
 serviert werden muss. Die Kellner sind verpflichtet,
 schriftliche Rechnungen auszustellen, die, wenn sie
 den Betrag von 4 Kronen übersteigen, auf Ver-
 langen des Reisenden vom Restaurateur zu unter-
 fertigen sind.

Die Direction stellt das dringende Ansuchen an
die P. T. Reisenden, etwaige Unzukömmlichkeiten des
Restaurations-Personales entweder dem Schiffs-Commando
anzuzeigen oder durch Einschreiben in das Klagebuch,
welches beim Schiffs-Commando aufliegt, ihr zur Kennt-
nis zu bringen.

Die Direction

der I. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-
 Gesellschaft.

Table d'hôte am zweiten Platz zu 160 h (ohne Wein mit Inbegriff des Brotes) besteht in: Fleischbrühe, Rindfleisch mit Sauce. Braten mit Salat oder Mehlspeise, wird um 12 Uhr serviert, ohne Rücksicht auf die Theilnehmerzahl, so zwar, dass auch nur einem Passagier serviert werden muss. Für Kinder unter zehn Jahren die Hälfte des Table d'hôte-Preises. Speisen per Portion müssen von 8 Uhr früh bis 10 Uhr abends serviert werden mit Ausnahme der Table d'hôte-Zeit, wenn ein Table d'hôte zustande kommt.

Schlafstellen. Nach Massgabe des vorhandenen Belegraumes werden an I. Platz-Passagiere gegen Bezahlung von 150 Heller (für Bettwäsche) Betten abgegeben, und steht es den Reisenden, welche früh mit den gesellschaftlichen Passagier-schiffen abzufahren beabsichtigen, frei, an den Kopfstationen schon am vorhergehenden Abende das bereitliegende Passagierschiff zu besteigen und dortselbst die Nacht zu verbringen. In Wien kann die Uebernachtung nur auf dem am Landungsplatze **Praterquai** vor Anker liegenden Personenboote erfolgen.

Separatcabinen. Die Lösung von Separatkarten für Cabinen setzt immer auch die Bezahlung der Gebür für den I. Platz voraus.

Fahrpreismässigung für Kinder. Kinder unter vier Jahren in Begleitung Erwachsener werden gebührenfrei befördert, Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren bezahlen den **halben** Fahrpreis, Kinder über zehn Jahren den **ganzen** Fahrpreis.

Umtausch gelöster Fahrbillets. Ein Uebergehen auf Plätze einer höheren Classe kann nur gegen Nachzahlung der Preisdifferenz beansprucht werden. Der Umtausch eines schon gelösten Billets höherer Classe gegen ein solches niederer Classe ist nicht zulässig.

Reisegepäck. Jeder erwachsene Reisende hat Anspruch auf gebührenfreie Beförderung von 25 kg Reisegepäck; für jedes halbe (Kinder-) Billet wird ein Freigewicht von 12 kg zugestanden. Für das Uebergewicht gelangt der Tarif für Gepäcksübergewicht zur Einhebung.

Dampf-Tramway.

Dampftramway-Gesellschaft, vormals Kraus & Co.
Central-Bureau : I., Pestalozzig. 6

Fahrpreis in Kronen von Wien nach (oder umgekehrt).	Einf. Fahrt.		Tour. u. Ret.	
	I.	II.	I.	II.

A. Wien (Stefanie-Brücke) — Stammersdorf.

Augartenbrücke, Wallenstein- strasse, Franz Josepchs-Brücke	-.30	-.20	-.48	-.32
Floridsd. Donaust. u. a. Spitz, Gasfabrik, Locomotivfabrik	-.44	-.30	-.60	-.48
Gross-Jedlersd., Stat. u. Haltst.	-.60	-.44	-.92	-.68
Stammersdorf	-.72	-.56	1.20	.88

B. Wien (Stefanie-Brücke) — Gross-Enzersdorf.

Augartenbrücke, Wallenstein- strasse, Franz Josepchs-Brücke	-.30	-.20	-.48	-.32
Floridsdorf Schlossoferstr. Wagenfabrik	-.44	-.30	-.60	-.48
Leopoldau, Kagran	-.60	-.44	-.92	-.68
Hirschstetten	-.72	-.56	1.20	.92
Aspern a. D.	-.92	-.72	1.52	1.12
Essling	1.08	-.84	1.80	1.36
Gross-Enzersd., Stat. u. Bahnh.	1.32	1.—	2.12	1.60

C. Wien—Hietzing—Mödling nebst Zweiglinie: Hietzing—Ober St.-Veit

Neue Welt, Einsiedelei, Lainz, Verbindungsbahn, Speising .	-.34	-.22	-.60	-.40
Braunschweig., Unt. St.-Veit, Verbindungsb., Wagenfabrik Ober St.-Veit	-.34	-.22	-.60	-.40
Mauer und Langegasse	-.48	-.32	-.84	-.56
Kalksburg, Rodaun	-.66	-.42	1.08	-.72
Perchtoldsd. Hochstr. Wiener- gasse, Brunnergasse	-.80	-.52	1.36	-.90
Brunn am Gebirge, Maria- Enzersdorf, Liechtenstein, Gasfabrik, Mödling	-.92	-.62	1.60	1.06

Wiener Stadt- und Verbindungsbahn.

Fahrpreise

Preis der	auf Entfernungen			
	bis		über	
	3 Kilometer			
	2. Cl.	3. Cl.	2. Cl.	3. Cl.
in Kronen				
einfachen Fahrt an Wochentagen	— .15	— .10	— .30	— .20
einfachen Fahrt an Sonn- u. Feiertagen	— .30	— .20	— .30	— .20
Zeitkarten für einen Monat	4.50	3.—	9.—	6.—
„ „ drei Monate	13.50	9.—	27.—	18.—
Schüler-Monatskarten . . .	3.75	2.50	7.50	5.—
Arbeiter-Wochenkarten . .	—	— .60	—	1.20

Die Zeit- und Arbeiter-Wochenkarten sind an Sonn- und Feiertagen ungiltig; die Schüler-Monatskarten nur zum Schulbesuche giltig.

Relationen, in welchen an Werktagen die Fahrpreise für Entfernungen bis 3 Kilometer Anwendung finden.

Alserstraße nach Josefstädterstraße, Burggasse, Westbahnhof, Währingerstraße, Nußdorferstraße.

Arsenal nach Favoriten, Rennweg, Hauptzollamt.

Braunschweigergasse nach Unter-St. Veit-Baumgarten, Ober-St. Veit, Hütteldorf-Hacking, Hiezing, Schönbrunn, Meidlinger Hauptstraße.

Breitensee nach Ottakring, Hernals, Penzing.

Brigittabrücke nach Hofbauerlände, Schottenring, Ferdinandsbrücke, Hauptzollamt, Heiligenstadt, Nußdorferstraße, Währingerstraße.

Burggasse nach Westbahnhof, Gumpendorferstraße, Meidlinger Hauptstraße, Josefstädterstraße, Alserstraße, Währingerstraße.

Favoriten nach Arsenal, Rennweg.

Ferdinandsbrücke nach Hauptzollamt, Stadtpark,

- Karlsplatz, Radekyplatz, Praterstern, Rennweg, Schottenring, Rosbauerlande, Brigittabrücke.
- Gersthof nach Ober-Döbling, Hernals, Ottakring.
- Gumpendorferstraße nach Margarethengürtel, Meidlinger Hauptstraße, Schönbrunn, Westbahnhof, Burggasse, Josefstädterstraße.
- Hauptzollamt nach Stadtpark, Karlsplatz, Kettenbrückengasse, Radekyplatz, Praterstern, Rennweg, Arsenal, Ferdinandsbrücke, Schottenring, Rosbauerlande, Brigittabrücke.
- Heiligenstadt nach Rußdorferstraße, Währingerstraße, Brigittabrücke, Unter-Döbling, Ober-Döbling.
- Hernals nach Gersthof, Ottakring, Breitensee.
- Hiezing nach Braunschweigasse, Unter-St. Veit=Baumgarten, Ober-St. Veit, Schönbrunn, Meidlinger Hauptstraße.
- Hütteldorf=Hacking nach Ober-St. Veit, Unter-St. Veit=Baumgarten, Braunschweigasse.
- Josefstädterstraße nach Burggasse, Westbahnhof, Gumpendorferstraße, Alserstraße, Währingerstraße, Rußdorferstraße.
- Karlsplatz nach Kettenbrückeng., Pilgramg., Margarethengürtel, Stadtpark, Hauptzollamt, Radekypl., Praterstern, Ferdinandsbrücke.
- Kettenbrückengasse nach Pilgramgasse, Margarethengürtel, Meidlinger Hauptstraße, Karlsplatz, Stadtpark, Hauptzollamt.
- Margarethengürtel nach Meidlinger Hauptstraße, Schönbrunn, Gumpendorferstraße, Pilgramgasse, Kettenbrückengasse, Karlsplatz.
- Meidlinger Hauptstraße nach Schönbrunn, Hiezing, Braunschweigasse, Margarethengürtel, Pilgramg., Kettenbrückengasse, Gumpendorferstraße, Westbahnhof, Burggasse.
- Meidling nach Unter=Sezendorf.
- Rußdorferstraße nach Währingerstraße, Alserstraße, Josefstädterstraße Heiligenstadt, Brigittabrücke, Rosbauerlande.
- Ober=Döbling nach Unter=Döbling, Heiligenstadt, Gersthof.
- Ober-St. Veit nach Hütteldorf=Hacking, Unter-St. Veit=Baumgarten, Braunschweigasse, Hiezing.
- Ottakring nach Hernals, Gersthof, Breitensee, Penzing.
- Penzing nach Breitensee, Ottakring.

Pilgramgasse nach Margarethengürtel, Meidlinger Hauptstraße, Kettenbrückengasse, Karlsplatz, Stadtpark.

Praterstern nach Radekyplatz, Hauptzollamt, Stadtpark, Karlsplatz, Ferdinandsbrücke, Schottenring.

Radekyplatz nach Rennweg, Praterstern, Hauptzollamt, Stadtpark, Karlsplatz, Ferdinandsbrücke, Schottenring, Kofauerländer.

Rennweg nach Arsenal, Favoriten, Hauptzollamt, Stadtpark, Ferdinandsbrücke, Radekyplatz.

Kofauerländer nach Schottenring, Ferdinandsbrücke, Brigittabrücke, Hauptzollamt, Radekyplatz, Stadtpark, Nußdorferstraße.

Schönbrunn nach Hiezing, Braunschweig., Unt.=St. Veit-Baumgarten, Meidlinger Hauptstraße, Margarethengürtel, Gumpendorferstraße, Westbahnhof.

Schottenring nach Hauptzollamt, Stadtpark, Ferdinandsbrücke, Kofauerländer, Brigittabrücke, Radekyplatz, Praterstern.

Stadtpark nach Karlsplatz, Kettenbrückengasse, Pilgramgasse, Hauptzollamt, Rennweg, Radekyplatz, Praterstern, Ferdinandsbrücke, Schottenring, Kofauerländer.

Unter-Döbling nach Heiligenstadt, Ober-Döbling.

Unter-Seehendorf nach Meidling.

Unter-St. Veit-Baumgarten nach Ober-St. Veit, Hütteldorf-Hacking, Braunschweigasse, Hiezing, Schönbrunn.

Währingerstraße nach Alferstraße, Josefstädterstraße, Burggasse, Nußdorferstraße, Heiligenstadt, Brigittabrücke.

Westbahnhof nach Gumpendorferstraße, Meidlinger Hauptstraße, Schönbrunn, Burggasse, Josefstädterstraße, Alferstraße.

K i n d e r bis zum vollendeten vierten Lebensjahre werden frei befördert. Kinder vom vollendeten vierten bis zum vollendeten zehnten Lebensjahre haben den halben Fahrpreis, mindestens aber 15 Heller in der zweiten Classe und 10 Heller in der dritten Classe zu zahlen. — Die Fahrkarten berechtigen zu einmaligen directen Fahrten nach einer innerhalb der betreffenden Entfernungsgrenze gelegenen Station und können im Vorverkauf gelöst werden.

Normale Fahrpreise für einzelne Fahrten.

a) Zwischen Stationen der Wiener Stadtbahn und der Wiener Verbindungsbahn mit Stationen der Strecke **Hütteldorf-Bad—Neulengbach**

Nach und von	Ober-St. Veit, Unter-St. Veit, Baumgarten, Braunschweig-gasse		allen übrigen Stadtbahn- u. Verbindungsbahn-Stationen	
	2.	3.	2.	3.
	Heller einschl. Stempel			
Hütteldorf-Bad	37	22	52	32
Hadersdorf-Weidlingau	39	24	54	34
Weidlingau-Wurzbachthal	39	24	54	34
Unter-Purkersdorf	61	36	76	46
Purkersdorf	61	36	76	46
Purkersdorf-Kellerwiese	61	36	76	46
Unter-Tullnerbach	85	50	100	60
Tullnerbach-Pressbaum	85	50	100	60
Pfalzau-Pressbaum	85	50	100	60
Rekawinkel und Dürwien	107	62	122	72
Eichgraben	132	75	147	85
Anzbach und Unter-Oberndorf	153	86	168	96
Neulengbach-Markt	177	100	192	110
Neulengbach	177	100	192	110

via Hütteldorf-Hacking

b) Zwischen Stationen der Wiener Stadtbahn und der Wiener Verbindungsbahn mit Stationen der Strecke **Wien K. Fr. J.-B.—Tulln.**

Von und nach	Wien K. Fr. J. B. oder Brigittabrücke		Währingerstr. Nussdorferstr. Unter-Döbling Ober-Döbling		alle übrigen Stadtbahn- u. Verbindungsbahn-Stationen	
	2.	3.	2.	3.	2.	3.
	Heller einschl. Stempel					
Nussdorf	30	20	37	22	52	32
Kahlenbergerdorf	46	26	37	22	52	32
Klosterneuburg-Weidling	46	26	61	36	76	46

Von und nach	Wien K. F. J. B. oder Brigittabrücke		Währingerstr., Nussdorferstr. Unter-Döbling Ober-Döbling		allen übrigen Stadtbahn- u. Verbindungs- bahn-Station.	
	2.	3.	2.	3.	2.	3.
	Heller einschl. Stempel					
Klosterneuburg-Kierling	46	26	61	36	76	46
Kritzendorf	70	40	85	50	100	60
Höflein a. d. Donau	85	50	85	50	100	60
Greifenstein-Altenberg	92	52	107	62	122	72
St. Andrä-Wördern	107	62	107	62	122	72
Zeiselmayer-Königstetten	132	75	132	75	147	85
Langenlebern	138	76	153	86	168	96
Tulln	162	90	177	100	192	110

via Heiligenstadt

d) Zwischen Stationen der Wiener Stadtbahn und der Wiener Verbindungsbahn mit Stationen der Strecke **Penzing — Kaiser - Ebersdorf — Brigittenua-Floridsdorf.**

Nach und von	Unter-Döbling		allen übrigen Stadtbahn- u. Verbindungs- bahn-Station.	
	2.	3.	2.	3.
	Hell. einschl. Stpl.			
Brigittenua-Floridsdorf	37	22	52	32
Zwischenbrücken	37	22	52	32
Communalbad-Reichsbrücke	37	22	52	32
Ausstellungsstrasse	37	22	52	32
Militär-Schwimmschule	59	34	74	44
Donauquai-Bahnbof	59	34	74	44
Praterspitz	83	48	98	58
Kaiser-Ebersdorf (Albern)	83	48	98	58
Klein-Schwechat	83	48	98	58
Ober-Laa	105	60	120	70

via Heiligenstadt

d) Zwischen Stationen der Wiener Stadtbahn und der Wiener Verbindungsbahn mit **Wien K. E. B.** und Stationen der Strecke **Penzing—Kaiser-Ebersdorf—Brigittenau-Floridsdorf.**

Nach und von	Ottakring, Ob. Breitensee, Ob. St. Veit Unt. St. Veit Baumgart. Braunschwg. *)		allen übrigen Stadtbahn- u. Verbindungsbahn-Station. (**)	
	2.	3.	2.	3.
	Heller einschl. Stempel			
Wien K. E. B.	37	22	52	32
St. Veit a. d. Wien	37	22	52	32
Lainz	37	22	52	32
Speising	37	22	52	32
Ober-Hetzendorf	59	34	74	44
Unter-Hetzendorf	59	34	74	44
Altmannsdorf	59	34	74	44
Inzersdorf	59	34	74	44
Rothneusiedl	83	48	98	58
Ober-Laa	83	48	98	58
Klein-Schwechat	105	60	120	70
Kaiser-Ebersdorf (Albern)	105	60	120	70
Praterspitz	128	73	143	83
Donauquai-Bahnhof	149	84	164	94
Militär-Schwimmschule	149	84	164	94
Ausstellungsstrasse	149	84	164	94

*) via Hütteldorf-Hacking.

***) via Hütteldorf-Hacking oder Penzing.

e) Zwischen Stationen der Wiener Verbindungsbahn
und Stationen der Strecke Baumgarten—Neulengbach
und St. Veit a. d. Wien—Praterspitz via Unter-
Hetzendorf.

Nach und von	Meidling		Favoriten Arsenal Rennweg Hauptzollamt Radetzkyplatz Praterstern	
	2.	3.	2.	3.
	Heller einschl. Stempel			
Baumgarten	45	30	45	30
Hütteldorf-Hacking	45	30	45	30
Hütteldorf-Bad	59	34	67	42
Hadersdorf-Weidlingau	61	36	69	44
Weidlingau-Wurzbachthal	61	36	69	44
Unter-Purkersdorf	85	50	91	56
Purkersdorf	85	50	91	56
Purkersdorf-Kellerwiese	85	50	91	56
Unter-Tullnerbach	107	62	115	70
Tullnerbach-Pressbaum	115	70	115	70
Pfalzau-Pressbaum	115	70	115	70
Dürriwien, Rekawinkel	137	82	137	82
Eichgraben	153	86	162	95
Unter-Oberndorf	153	86	183	106
Anzbach	153	86	183	106
Neulengbach-Markt	199	112	207	120
Neulengbach	199	112	207	120
St. Veit a. d. Wien	37	22	45	30
Lainz	37	22	45	30
Speising	37	22	45	30
Ober-Hetzendorf	37	22	45	30
Altmannsdorf	37	22	52	32
Inzersdorf	59	34	74	44
Rothneusiedl	59	34	74	44
Ober-Laa	59	34	74	44
Klein-Schwechat	83	48	98	58
Kaiser-Ebersdorf (Albern)	105	60	120	70
Praterspitz	105	60	120	70

f) Zwischen Stationen der Strecke Wien K. F. J. B.
—Tulln und Stationen der Strecke Brigittenau-Flo-
ridsdorf—Wien K. E. B. via Heiligenstadt.

Nach und von	Wagen- klasse	Brigittenau- Floridsdorf	Zwischen- brücken	Communalbad- Reichsbrücke	Anstellungs- strasse	Militär- Schwimmschule	Donauquai- Bahnhof	Praterspitz	Kaiser-Ebers- dorf (Albern)	Klein- Schwechat	Ober-Laa	Heller einschl. Stempel	
Wien K. F. (	2.	37	37	52	52	52	52	83	83	105	128		
J. B. . (	3.	22	22	32	32	32	32	48	48	60	73		
Heiligen- stadt . (	2.	37	37	37	37	52	52	83	83	83	105		
	3.	22	22	22	22	32	32	48	48	48	60		
Nuss- dorf . (	2.	37	37	59	59	59	59	83	83	105	128		
	3.	22	2	34	34	34	34	48	48	60	73		
Kahlen- bergdf. (	2.	59	59	59	59	59	83	83	105	105	128		
	3.	34	34	34	34	34	48	48	60	60	73		
Klostern. (	2.	61	61	83	83	83	83	105	105	128	149		
Weidlg. (	3.	36	36	48	48	48	48	60	60	73	84		
Klostern. (	2.	61	61	83	83	83	83	105	105	128	149		
Kierling (	3.	36	36	48	48	48	48	60	60	73	84		
Kritzen- dorf . (	2.	85	85	107	107	107	107	132	132	153	175		
	3.	50	50	62	62	62	62	75	75	86	100		
Höflein a. (	2.	85	107	107	107	107	132	153	153	153	175		
d. Don. (	3.	50	62	62	62	62	75	86	86	86	100		
Greifst.- Altenbg. (	2.	107	107	129	129	132	132	153	153	175	199		
	3.	62	62	74	74	75	75	86	86	100	112		
St. Andrä (	2.	129	129	129	129	153	153	175	175	175	199		
Wörd. . (	3.	74	74	74	74	86	86	100	100	100	112		
Zeiselm. (	2.	132	132	153	153	153	153	175	175	109	222		
Kgstett. (	3.	75	75	86	86	86	86	100	100	112	125		
Langen- lebern (	2.	153	153	153	175	175	175	199	199	199	243		
	3.	86	86	86	98	100	100	112	112	112	136		
Tulln . (	2.	177	177	177	199	199	199	222	222	222	267		
	3.	100	100	100	112	112	112	127	127	127	150		

K. k. Oesterr. Staatsbahnen.

Fahrpreise in Kronen	Einfache Fahrt		
	1.	2.	3.
A. Wien (Kaiserin Elisabeth-Westbahnhof)—St. Pölten—St. Valentin.			
Penzing, Baumgarten, Hütteldorf-Hacking	—76	—30	—20
Hütteldorf Bad, Weidlingau-Hadersdorf, Weidlingau-Wurzbachthal	—76	—46	—26
Unter-Purkersdorf, Purkersdorf, Kellewiese	1.54	—70	—40
Unter-Tullnerbach, Tullnerbach, Pre-sbaum, Pfalzau-Pressbaum, Dürrwien	1.54	—92	—52
Rekawinkl	2.30	1.17	—65
Eichgraben	2.30	1.38	—76
Anzbach, Neulengbach-Markt, Neulengbach	3.06	1.84	1.02
Ollersbach, Kirchstetten, Böheimkirchen	3.83	2.31	1.29
Pottenbrunn	4.60	2.76	1.54
St. Pölten, Friesing, Prinzersdorf	5.37	3.23	1.79
Markersdorf a. d. Piel, Gross-Siering, Loosdorf	6.12	3.68	2.04
Melk	6.89	4.15	2.31
Pöchlarn, Krumnussbaum	7.66	4.60	2.56
Säusenstein, Kimmelbach-Ybbs	8.43	5.05	2.81
Neumarkt-Karlsbach, Hubertendorf, Blindenmarkt	9.18	5.52	3.06
Amstetten	9.95	5.97	3.33
Mauer-Oehling, Aschbach	10.72	6.44	3.58
Krenstetten, St. Peter-Seitenstetten, St. Johann in Engstetten	11.49	6.89	3.83
Haag, Markt Haag, Unterwinden	12.22	7.34	4.06
St. Valentin	12.97	7.77	4.31

Fahrpreise in Kronen	Einfache Fahrt		
	1.	2.	3.
B. Wien (Kaiserin Elisabeth-Westbahnhof)—Kaiser-Ebersdorf.			
St. Veit an der Wien	—.—	—30	—20
Lainz, Speising, Ober-Hetzendorf, Unter-Hetzendorf, Altmannsdorf, Inzersdorf	—.—	—46	—26
Rothneusiedl	—.—	—70	—40
Ober-Laa, Klein-Schwechat, Kaiser- Ebersdorf	—.—	—92	—52
C. Wien (Kaiser Franz Josefs-Bahnhof)—Gmünd.			
Heiligenstadt, Nussdorf	—76	—30	—20
Kahlenbergdorf, Klosterneuburg- Weidling, Klosterneuburg-Kier- ling	—76	—46	—26
Kritzendorf	1.54	—70	—40
Höflein a. d. D., Greifenstein-Altenbg. St. Andrä-Wördern	1.54	—92	—52
2.30	1.17	—65	
Zeiselmauer-Königstetten, Langen- lebern	2.30	1.38	—76
Tulln	3.06	1.84	1.02
Neu - Aigen - Stetteldorf, Absdorf- Hippersdorf, Tiefenthal	3.83	2.31	1.29
Gross-Weikersdorf, Glaubendorf- Wetzdorf	4.60	2.76	1.54
Ziersdorf, Ravelsbach, Limberg, Maissau	5.37	3.23	1.79
Straning-Eggenburg	6.12	3.68	2.04
Klein-Meiseldorf, Sigmundsherberg Kainreith, Hötzelsdorf-Geras	6.89	4.15	2.31
7.66	4.60	2.56	
Ludweishofen, Wappoltenreith- Raabs	8.43	5.05	2.81
Blumau	9.18	5.52	3.06
Göpfritz, Allentsteig	9.95	5.97	3.33
Schwarzenau	10.72	6.44	3.58
Echsenbach, Vitis	11.49	6.89	3.83
Hirschbach, Pürbach-Schrems, Hoheneich	12.22	7.34	4.06
Gmünd	12.97	7.77	4.31

Fahrpreise in Kronen	Einfache Fahrt		
	1.	2.	3.
D. Wien (Kaiser Franz Josefs-Bahnhof)—Krems.			
Von Wien nach:			
Königsbrunn-Unter-Stockstall	3.83	2.31	1.29
Kirchberg am W., Fels	4.60	2.76	1.54
Wagram-Grafenegg, Etsdorf, Hadersdorf (Localbahn) Geders- dorf	5.37	3.23	1.79
Rohrendorf, Krems	6.12	3.68	2.04

E. Ebenfurth—Wittmannsdorf—Gutenstein.			
Von Ebenfurth nach:			
Sollenau, Wittmannsdorf	1.54	—,92	—,52
Von Wittmannsdorf nach:			
Matzendorf, Steinabrückl, Wöllers- dorf	—,76	—,46	—,26
Piesting, Dreistätten, Ober-Piesting, Wopfing, Waldegg	1.54	—,92	—,52
Oed, Miesenbach, Ortmann, Pernitz- Muckendorf	2.30	1.38	—,76
Gutenstein	3.06	1.84	1.02

F. St. Pölten—Leobersdorf.			
Von St. Pölten nach:			
Spratzern, St. Georgen a. St.	—,76	—,46	—,26
Wilhelmsburg, Kreisbach, Rotheau, Scheibmühl	1.54	—,92	—,52
Schwarzenbach, St. Veit a. d. G., Rohrbach	2.30	1.38	—,76
Hainfeld, Gerichtsberg	3.06	1.84	1.02
Kaumberg, Altenmarkt-Thenneberg, Altenmarkt	3.83	2.31	1.29
Tasshof, Weissenbach-Neuhaus, Fahrafeld	4.60	2.76	1.54
Pottenstein, Berndorf, Berndorf Fabrik, St. Veit a. d. T., Hirten- berg	5.37	3.23	1.79
Enzesfeld, Wittmannsdorf, Leobers- dorf	6.12	3.68	2.04

Fahrpreise in Kronen	Einfache Fahrt		
	1.	2.	3.

G. Scheibmühl—Kernhof.

Von Scheibmühl nach :			
Traisen, Markt, Lili nfeld, Stangen-			
thal, Schrambach	—.	—46	—26
Tafern, Türnitz, Inner-Fahrafeld,			
Furthof	—.	—92	—52
Hohenberg, In der Bruck,			
St. Egydi a. N.	—.	1.38	—76
Markt St. Egydi a. N., Kernhof . .	—.	1.84	1.02

H. Pöchlarn—Kienberg—Gaming.

Von Pöchlarn nach :			
Erlauf, Petzenkirchen	—76	—46	—26
Wieselburg a. d. E., Mitterwasser,			
Purgstall	1.54	—92	—52
Merkenstetten, Scheibbs, Neustift .	2.30	1.38	—76
Neubruck, Fürt-ben, Peutenburg,			
Kienberg-Gaming	3.06	1.84	1.02

I. Amstetten—Waidhofen a. d. Ybbs.

Von Amstetten nach :			
Ulmerfeld	—76	—46	—26
Kröllendorf, Hilm-Kematen,			
Rosenau, Sonntagberg	1.54	—92	—52
Waidhofen a. d. Ybbs	2.30	1.38	—76

K. Kienberg-Gaming—Waidhofen a. d. Ybbs (Ybbs-thalbahn).

Von Kienberg-Gaming nach :			
Gaming	—.	—46	—26
Pfaffenschlag	—.	1.06	—70
Holzapfel	—.	1.36	—90
Lunz	—.	1.60	1.08
Kasten	—.	1.66	1.12
St egengraben	—.	1.90	1.28
Göstling	—.	2.16	1.44

Fahrpreise in Kronen	Einfach. Fahrt		
	1.	2.	3.
Kogelsbach	—.—	2.46	1.64
St. Georgen am Reith	—.—	2.64	1.76
Königsberg	—.—	2.82	1.88
Blamau	—.—	2.94	1.96
Gross-Hollenstein	—.—	3.32	2.22
Klein-Hollenstein	—.—	3.50	2.34
Waidach	—.—	3.74	2.50
Seeburg	—.—	3.86	2.58
Opponitz, Furth, Prolling	—.—	4.04	2.70
Gaissulz	—.—	4.42	2.94
Gstadt	—.—	4.54	3.02
Kreihof	—.—	4.66	3.12
Waidhofen a. d. Ybbs (L. B.)	—.—	4.72	3.16
Waidhofen a. d. Ybbs	—.—	4.84	3.24

L. Ybbsitz — Waidhofen a. d. Ybbs (Ybbsthalbahn)

Von Ybbsitz nach :			
Ederlehen	—.—	—46	—26
Steinmühl, Gstadt, Kreihof, Waidhofen a. d. Ybbs (L. B.)	—.—	—46	—30
Waidhofen a. d. Ybbs	—.—	—.—	—.—

M. Tulln — St. Pölten.

Von Tulln nach :			
Tulln, Judenau, Pixendorf	—76	—46	—26
Michelhausen, Atzenbrugg, Trasdorf, Sitzenberg-Reidling, Gemeinlebarn, Traismauer	1.54	—92	—52
Getzersdorf, Herzogenburg Markt, Herzogenburg, Unter-Radlberg	2.30	1.38	—76
Ober-Radlberg, Viehhofen Fabrik, Viehhofen, St. Pölten	3.06	1.84	1.02
	3.83	2.31	1.29

N. Krems — Herzogenburg.

Von Krems nach :			
Furth-Palt, Furth-Göttweig, Klein-Wien, Paudorf, Meidling i. Thale	—76	—46	—26
Statzendorf, Ederding, Herzogenburg-Wielandsthal, Herzogenburg	1.54	—92	—52

Fahrpreise in Kronen

Einfache Fahrt

1. 2. 3.

O. Sigmundsherberg—Horn—Hadersdorf.

Von Sigmundsherberg nach:			
Breiteneich b. Horn, Horn	—76	—46	—26
Mold, Rosenburg, Kammegg	1.54	—92	—52
Gars-Thunau, Buchberg, Plank	2.30	1.38	—76
Stiefern, Schönberg a. Kamp, Zöbing, Langenlois-Haindorf	3.06	1.84	1.02
Gobelsburg, Hadersdorf (L. B.)	3.83	2.31	1.29

P. Göpfritz—Gross-Siegharts—Raabs.

Von Göpfritz nach:			
Schönfeld-Kirchberg	—	—38	—26
Gross-Siegharts	—	—62	—42
Weinern	—	—92	—62
Pfaffenslag-Aigen	—	1.12	—74
Oberndorf-Raabs	—	1.36	—90
Raabs	—	1.48	—98

Q. Waidhofen a. d. Thaya—Schwarzenau—Zwettl.

Von Waidhofen nach:			
Kottschallings	—	—32	—22
Windigteig	—	—38	—26
Schwarzenau	—	—62	—42
Von Schwarzenau nach:			
Bernschlag	—	—50	—26
Hörmanns	—	—80	—42
Gross-Globnitz	—	1.12	—56
Gross-Haslau	—	1.36	—68
Gerotten-Stift Zwettl	—	1.48	—74
Zwettl	—	1.78	—90

Niederösterr. Landes-Eisenbahnen.

Fahrpreise in Kronen	2.	3.
----------------------	----	----

A. St. Pölten—Kirchberg a. d. Pielach.

St. Pölten (L. B.)	—·20	—·10
Schwadorf, Völlerndorf, Ober-Grafendorf	1·—	—·50
Klangen, Kammerhof, Hofstetten	1·70	—·90
Mainburg, Rabenstein	2·10	1·10
Steinklamm, Steinschall-Tradigist	2·40	1·20
Kirchberg a. d. Pielach	2·70	1·40

B. Ober-Grafendorf—Mank.

Von Ober-Grafendorf nach :		
Rammersdorf	—·30	—·20
Bischofstetten	—·70	—·40
Teufelsdorf, Kilb	1·10	—·70
Mank	1·50	—·80

C. Gmünd—Litschau.

Von Gmünd k. k. St. B. nach :		
Gmünd-Böhmeil	—·30	—·20
Breitensee	—·50	—·30
Neu-Nagelberg	—·80	—·40
Alt-Nagelberg	1·—	—·50
Brand	1·40	—·70
Gopprechts	1·70	—·90
Schönau	2·—	1·—
Litschau	2·20	1·10

D. Alt-Nagelberg—Heidenreichstein.

Von Alt-Nagelberg nach :		
Langegg	—·60	—·30
Aalfang	—·80	—·40
Heidenreichstein	1·20	—·60

K. k. priv. Südbahn.

Fahrpreis in Kronen	Einfache Fahrt			Tour und retour		
	1.	2.	3.	1.	2.	3.

A. Wien (Südbahnhof)—Mürzzuschlag mit den
Zweiglinien Liesing — Kaltenleutgeben und
Mödling—Laxenburg.

Meidling, Hetzen- dorf	—40	—30	—20	—60	—50	—30
Atzgersdorf-Mauer	—70	—50	—30	1 10	80	40
Liesing	—90	—70	—50	1 40	1 10	—70
Perchtoldsdorf . .	1 30	—90	—60	2 10	1 50	1 —
Rodaun	1 50	1 16	—80	2 40	1 90	1 20
Neumühl	1 60	1 16	—80	2 50	2 —	1 30
Waldmühle	1 70	1 26	—90	2 70	2 10	1 46
Kaltenleutgeben .	1 80	1 36	—90	2 80	2 10	1 46
Brunn, Maria- Enzersdorf	1 20	—90	—60	1 90	1 40	—90
Mödling	1 40	1 10	—70	2 20	1 70	1 10
Laxenburg, Gunt- ramsdorf	1 80	1 40	—90	2 80	2 10	1 40
Gumpol skirchen .	2 —	1 50	1 —	3 —	2 30	1 50
Pfaffstätten	2 40	1 80	1 20	3 60	2 70	1 80
Baden	2 50	1 90	1 30	3 90	2 90	1 90
Vöslau-Gainfahn .	2 90	2 20	1 40	4 40	3 30	2 20
Kottingbrunn . . .	3 20	2 40	1 60	4 80	3 60	2 40
Leobersdorf	3 30	2 50	1 60	5 —	3 70	2 50
Sollenau	3 60	2 70	1 80	5 50	4 20	2 80
Felixdorf	3 80	2 90	1 90	5 80	4 40	2 90
Theresienfeld . . .	4 —	3 —	2 —	6 10	4 60	3 —
Wiener-Neustadt .	4 70	3 50	2 40	7 10	5 30	3 50
St. Egyden	5 50	4 10	2 70	7 10	5 30	3 50
Neunkirchen	6 10	4 60	3 —	7 90	5 90	4 —
Ternitz	6 60	4 90	3 30	8 60	6 40	4 30
Pottschach	6 80	5 10	3 40	8 80	6 60	4 40
Gloggnitz	7 30	5 40	3 60	9 40	7 10	4 70
Schlöglmühl	7 50	5 60	3 70	9 80	7 40	4 90

Fahrprei e in Kronen	Eintache Fahrt			Tour und retour		
	1.	2.	3	1.	2.	3.
Payerbach- Reichenau	7·90	5·90	3·90	10·40	7·70	5·20
Klamm	9·40	7.—	4·70	12·0	9·20	6.—
Breitenstein	10.—	7·50	5.—	13·10	9·80	6·60
Semmering	10·72	8·04	5·37	14·10	10·60	7.—
Steinhaus	10·72	8·04	5·37	14·80	11·10	7·40
Spital	10·72	8·04	5·37	15·30	11·50	7·60
Murzzuschlag	10·72	8·04	5·37	16·40	12·30	8·20

B. Wien (Südbahnhof)—Pottendorf—Wr.-Neustadt.

Inzersdorf H.	—·70	—·50	—·20	1·10	—·80	—·60
Inzersdorf	1·10	—·80	—·50	1·70	1·30	—·80
Hennersdorf	1·20	—·90	—·60	2.—	1·50	1.—
Achau	1·40	1·10	—·70	2·20	1·70	1·10
Münchendorf	2·20	1·60	1·10	3·30	2·50	1·70
Ebreichsdorf	2·90	2·20	1·40	4·40	3·20	2·20
Wampersdorf	3·30	2·50	1·60	5.—	3·90	2·50
Pottendorf-Landegg	3·60	2·70	1·80	5·50	4·20	2·80
Ebenfurth	4.—	3.—	2.—	6·60	5.—	3·30
Unter-Eggendorf . . .	4·40	3·30	2·20	7·20	5·30	3·50
Ober-Eggendorf	4·60	3·50	2·30	7·20	5·30	3·50

C. Gramat-Neusiedl—Pottendorf-Landegg.

Von Gramat-Neusiedl nach:						
Mitterndorf-Moosbrunn	—·70	—·50	—·30	1·10	—·80	—·60
Unter-Waltersdorf . . .	1·10	—·80	—·50	1·70	1·30	—·80
Wampersdorf	1·40	1·10	—·70	2·20	1·70	1·10
Pottendorf-Landegg	1·70	1·30	—·80	2·70	2·10	1·30

Die Tour- und Retourkarten sind 8 Tage gültig

Priv. österr.-ungar. Staats-Eisenbahn.

Fahrpreise in Kronen	Personenzug			Omnibuszug	
	1.	2.	3.	2.	3.

A. Wien (Aspangbahnhof)—Klein-Schwechat— Mannersdorf.

Klein-, Gross-Schwechat, Mannswörth	—	—	—	—	—	60	30
Fischamend, Klein-Neusiedl, Schwadorf	—	—	—	—	—	1	50
Margarethen, Götzen- dorf, Mannersdorf .	—	—	—	—	—	1	80

B. Wien (Staatsbahnhof)—Bruck a. d. Leitha— Hainburg.

Simmering, Central- friedhof, Schwechat- Kledering, Lanzen- dorf-Rannersdorf . .	—	—	—	—	—	—	—
Himberg, Gutenhof- Velm, Gramat-Neu- siedl	60	40	20	—	—	—	—
Götzen- dorf	1	50	1	—	—	—	—
Trautmannsdorf, Wilf- leinsdorf, Bruck a. L.	2	40	1	60	—	—	—
Pachfurth, Rohrau . .	3	—	2	—	1	—	—
Petronell, Deutsch- Altenburg, Hainburg	3	90	2	60	1	30	—
	4	50	3	—	1	50	—

C. Wien (Staatsbahnhof)—Pressburg.

Stadlau	—	—	—	—	—	—	—
Raasdorf, Siebenbrunn- Leopoldsdorf	2	40	1	60	—	—	—
Schönfeld-Lasse, Marchegg	3	—	2	—	1	—	—
Neudorf (Ujfal) . . .	3	80	2	40	1	20	—
Blumenau (Lamacs), Rothe Brücke (Vö- röshid) Pressburg (Pozsony)	4	30	2	90	1	50	—

Fahrpreise in Kronen	Personenzug			Omnibuszug	
	1.	2.	3.	2.	3.

D. Wien (Staatsbahnhot) — Grussbach (mit der
Zweiglinie Enzersdorf—Poysdorf).

Stadlau	—·90	—·60	—·30	—·42	—·22
Gerasdorf	1·50	1·—	—·50	—·82	—·42
Wolkersdorf	2·40	1·60	—·80	1·24	—·62
Sch einbach	3·—	2·—	1·—	1·64	—·82
Neubau-Kreuzstetten .	3·83	2·56	1·29	2·04	1·02
Ladendorf, Paasdorf, Mistelbach	4·98	3·33	1·67	2·66	1·34
Siebertirten, Hörers- dorf, Frättingsdorf .	6·12	4·08	2·04	—·—	—·—
Enzersdorf bei Staatz	6·12	4·08	2·04	—·—	—·—
Ameis, Klein-Haders- dorf, Poysdorf	—·—	4·68	2·34	—·—	—·—
Staatz	6·12	4·08	2·04	—·—	—·—
Kottingneusiedl, Laa .	7·66	5·10	2·56	—·—	—·—
Höflein, Grussbach- Schönau	7·66	5·10	2·67	—·—	—·—

K. k. priv. österr. Nordwestbahn.

Fahrpreise in Kronen	Einfache Fahrt			Tour und retour	
	Personenzug			2.	3.
	1.	2.	3.	2.	3.

A. Wien—Znaim.

Jedlese, Jedlersdorf, Strebersdorf	—·90	—·60	—·30	—·80	—·40
Lang-Enzersdorf, Bi- samberg	—·90	—·60	—·30	1·20	—·60
Korneuburg	1·50	1·—	—·50	1·60	—·80
Spillern	2·40	1·60	—·80	2·20	1·10
Stockerau	2·40	1·60	—·80	2·40	1·20
Ober-Olberndorf, Sierndorf, Höbers- dorf, Schönborn, Mallebern	3·—	2·—	1·—	—·—	—·—

Fahrpreise in Kronen	Einfache Fahrt			Tour und retour	
	Personenzug			2	3.
	1.	2.	3.		
Göllersdorf, Breitenweida	3·83	2·56	1·29	—·—	—·—
Oberhollabrunn, Hetzmannsdorf, Wullersdorf, Guntersdorf . .	4·98	3·33	1·67	—·—	—·—
Zellerndorf	6·12	4·08	2·04	—·—	—·—
Retz, Unter-Retzbach, Schattau, Znaim . .	7·66	5·10	2·56	—·—	—·—

B. Zellerndorf—Sigmundsherberg.

Von Zellerndorf nach:					
Platt, Röschitz	—·—	—·42	—·22	—·—	—·—
Pulkau, Raßing, Missingdorf, Sigmundsherberg	—·—	—·82	—·42	—·—	—·—

Die Tour- und Retourkarten sind 3 Tage gültig.

K. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn.

Fahrpreise i. Kronen	Schnellzug			Personenzug		
	1.	2.	3.	1.	2.	3.
A. Wien—Lundenburg.						
Floridsdorf	—·90	—·60	—·30	—·60	—·40	—·20
Wagram	—·—	—·—	—·—	1·20	—·80	—·40
Gänserndorf	3·60	2·40	1·20	2·40	1·60	—·80
Angern	—·—	—·—	—·—	2·40	1·60	—·80
Dürnkrut	4·50	3·—	1·50	3·—	2·—	1·—
Drösing	—·—	—·—	—·—	3·90	2·60	1·30
Hohenau	5·85	3·90	1·95	3·90	2·60	1·30
Rabensburg, Bernhardsthal	—·—	—·—	—·—	4·80	3·20	1·60
Lundenburg	9·—	6·—	3·—	6·—	4·—	2·—

B. Wien—Gänserndorf—Marchegg.

Floridsdorf	—·—	—·—	—·—	—·60	—·40	—·20
Leopoldau, Süßenbrunn, Wagram	—·—	—·—	—·—	1·20	—·80	—·40
Gänserndorf	—·—	—·—	—·—	2·40	1·60	—·80
Oberweid., Marchegg	—·—	—·—	—·—	3·—	2·—	1·—

Fahrpreise in Kronen	Personenzug		
	1.	2.	3.

C. Drösing—Zistersdorf.

Von Drösing nach:					
Ringelsdorf, Nieder-Absdorf	—	—	·30	—	·20
Eichhorn	—	—	·40	—	·28
Zistersdorf	—	—	·79	—	·53

D. Lundenburg—Zellerndorf.

Von Lundenburg nach:					
Feldsberg, Votelsbrunn	1·20	—	·80	—	·40
Nikolsburg, Bratelsbrunn	1·80	1·20	—	—	·60
Gutenfeld, Neusiedl-Dürnholz, Wildendürnbach	2·40	1·60	—	—	·80
Rothenseehof, Laa, Pernhofen- Wulzeshofen, Zwingendorf	3·90	2·60	—	—	1·30
Kadolz, Mailberg, Hadres-Markers- dorf, Haugsdorf, Pernersdorf- Pfaffendorf	4·80	3·20	—	—	1·60
Zellerndorf	6·—	4·—	—	—	2·—

K. k. priv. Eisenbahn Wien—Aspang.

Fahrpreise in Kronen von Wien Hauptzollamt nach (oder um- gekehrt)	Einfache Fahrt				
	1.	2.	3.		
Wien (E. W. A.)	—	·76	·15	—	·10
Simmering	1·06	—	·35	—	·20
Centralfriedhof	1·36	—	·55	—	·30
Maria-Lanzendorf, Biedermannsdorf	2·—	—	·97	—	·52
Traiskirchen, Trumau	2·60	1·39	—	—	·72
Ober-Waltersdorf, Tattendorf	3·22	1·79	—	—	·92
Sollenau, Felixdorf	3·82	2·19	—	—	1·12
Wiener-Neustadt, Klein-Wolkersdorf	4·74	2·81	—	—	1·44
Erlach, Pitten, Seebenstein	5·66	3·43	—	—	1·74
Scheiblingkirchen, Edlitz, Aspang	6·88	4·23	—	—	2·14

Schneeberg-Bahn.

(Im Betriebe der Eisenbahn Wien-Aspang.)

Fahrpreise in Kronen	2.	3.
Von Sollenau nach:		
Steinabrüchl	—,54	—,36
Feuerw. Anst. Fischau	—,81	—,54
Brunn a. St.	1,08	—,72
Weikersdorf, Winzendorf, Urschendorf	1,35	—,90
Willendorf	1,62	1,08
Unter-Höflein	1,89	1,26
Grünbach, Grünbach-Klaus, Pfennig- bach	2,16	1,44
Puchberg a. Sch.	2,43	1,62
Von Wiener-Neustadt nach:		
Fischau, Feuerw. Anst. Wöllersdorf, Weikersdorf	—,54	—,36
Strelzhof	—,81	—,54
Unter-Höflein	1,08	—,72
Grünbach	1,35	—,90
Grünbach-Klaus	1,62	1,08
Puchberg am Schneeberg	1,89	1,26

Zahnrad-Strecke: Tour und retour Puchberg-Baumgartner 2. Cl. K 7,20, 3. Cl. K 4,80. — Puchberg-Schneeberg 2. Cl. K 9,—, 3. Cl. K 6,—.

Actiengesellschaft der Wiener Localbahnen.

Wien (Matzleinsdorf)—Wr. Neudorf—Guntramsdorf (Dampfbetrieb).

Guntramsdorf—Baden—Vöslau (elektrischer Betrieb).

Fahrpreise in Kronen	Einfache Fahrt		Tour und Retour	
	2.	3.	2.	3.
Matzleinsdorf Viaduct, Frachtenbahnhof	—20	—10	—	—
Meidling Bhf., Friedhofstrasse	—20	—10	—30	—20
Altmannsdorf, Neu-Steinhof	—30	—20	—50	—30
Inzersdorf Station, Mitte und Ende	—50	—30	—80	—50
Neu-Erlaa, Vösendorf-Sieben- hirten	—60	—40	—90	—60
Ziegelei Union	—70	—50	1.10	—70
Krottenbach	—80	—50	1.20	—80
Wr. Neudorf Station und Mitte, Mödling, Laxen- burgerbahn	—90	—60	1.40	—90
Ziegeleien Herzfelder und Biziste	1.—	—70	1.50	1.—
Guntramsdorf Haltestelle und Station	1.20	—80	1.80	1.20
Möllersdorf, Traiskirchen, Wienersdorf	1.30	—90	2 —	1.30
Tribuswinkel, Rennplatz . .	1.50	1.—	2.30	1.50
Leesdorf, Viaduct, Baden . .	1.60	1.10	2.40	1.70
Pelzgasse, Rauhenstein . . .	—	1.34	—	1.94
Soos, Vöslau	—	1.50	—	—

Bau- u. Betriebsgesellschaft für Städtische Straßenbahnen in Wien.

Seit 1. Jänner 1902 Eigenthum der Commune
Wien.

(Bureau: IV., Favoritenstraße 9.)

A. Tarifbestimmungen.

Das ganze gesellschaftliche Netz ist durch Zonen-, beziehungsweise Sektorengrenzen in der Weise in Theilstrecken zerlegt, daß die Radiallinien durch die Zonengrenzen und die Ringlinien durch die Sektorengrenzen getheilt werden.

Auf diese Weise ergeben sich 5 verschiedene Zonen und 6 verschiedene Sektoren.

Die Ringstraße und der Franz Josephs-Quai zusammen, beziehungsweise ein Theil dieser Linie gelten als eine besondere Theilstrecke und bilden die Zone 1. An diese reißen sich dann — je nach der weiteren Entfernung in den Nummern steigend — die Zonen 2 bis 5 an.

Während die Zonen 2 bis 5 somit gewissermaßen parallele Kreise zu Ring und Quai (der Zone 1) bilden, durchschneiden die 6 Sektorengrenzen die Zonen radial vom Ring, beziehungsweise Quai gegen die Peripherie des Gemeindegebietes Wien und theilen somit das ganze Netz in 6 Sektorenflächen.

Diese 6 Sektoren werden sowohl mit Nummern wie auch nach der entsprechenden Himmelsrichtung bezeichnet, und erscheint zur besseren Orientierung auf jeder Haltestellentafel sowohl der betreffende Sector, wie auch die Zone, in welcher die Haltestelle liegt, ersichtlich gemacht.

Radiallinien sind jene Linien, die von irgend einem Punkte des gesellschaftlichen Netzes in der Richtung zum Ring, beziehungsweise Quai führen, die Zonen also durchschneiden:

Unter Ringlinien sind dagegen jene Linien verstanden, die das Netz und somit auch die Zonen

durchqueren, auf diese Weise also in verschiedenen Entfernungen ganz oder nur theilweise um Zone 1 herumführen.

B. Fahrpreise.

I. Für directe Fahrten an Werktagen.

1. Der Fahrpreis beträgt 10 Heller für eine Fahrt im durchgehenden (directen) Wagen auf einer oder zwei Theilstrecken.

Man kann demnach 2 Zonen oder 2 Sektoren oder 1 Zone und 1 Sector im directen Wagen um 10 Heller durchfahren.

2. Der Fahrpreis beträgt 20 Heller für eine Fahrt im durchgehenden (directen) Wagen auf mehr als 2 Theilstrecken.

3. Der Fahrpreis beträgt 30 Heller für eine Fahrt im durchgehenden (directen) Wagen oder Umsteigen für mehr als 4 Theilstrecken, wovon die eine oder mehrere in die 5. Zone sich erstreckt.

II. Für den Umsteigerverkehr an Werktagen

gelten dieselben Fahrpreise wie für den durchgehenden Verkehr, jedoch beträgt der Minimalpreis für den Umsteigefahrschein 20 Heller.

III. An Sonn- und Feiertagen

beträgt der Fahrpreis für Erwachsene bis zur IV. Zone 20 Heller, eine weitere Fahrt bis in die V. Zone 30 Heller.

IV. Monats- und Halbjahrskarten.

Zur beliebig oftmaligen täglichen Fahrt auf allen Linien des gesellschaftlichen Netzes werden Monats- und Halbjahrskarten zum Preise von 24, beziehungsweise 120 Kronen verausgabt.

V. Arbeiterkarten.

Die directe Beförderung von Arbeitern mittelst bestimmter Wagen mit der Bezeichnung „Extrawagen für Arbeiter“ erfolgt an Wochentagen von den Remisen um 6 Uhr früh zum Ring oder Quai, die Rückbeförderung vom Ring oder Quai zu den Remisen um halb 7 Uhr abends. Hierzu sind besondere Regimationstakten der Gesellschaft erforderlich.

VI. Karten für Kinder.

Kinder unter 1·3 Meter (Einem und drei Zehntel Meter) Größe zahlen 10 Heller. Kinder unter 2 Jahren, welche von ihren Begleitern auf dem Schoße gehalten werden, werden unentgeltlich befördert.

VII. Karten für Schüler.

„Anweisungen zur Fahrt gegen Lösung einer Kinderkarte“ für die Benützung bestimmter Strecken werden im Directionsgebäude, IV., Favoritenstraße 9 (Personalbureau), gegen Nachweis des Schulbesuches an Schüler staatlicher, kommunaler und mit dem Öffentlichkeitsrechte ausgestatteter Privat- Lehranstalten, ausschließlich der Besucher von Hochschulen, verabsfolgt.

a) Radiallinien.

1. Schottenthor — Währingerstraße — Döbling. Zonengrenze 2: „Währinger Gürtel“. Zonengrenze 3: „Zögernitz“.
2. Schottenthor — Währingerstraße — Gersthof= Pöbleinsdorf. Zonengrenze 2: „Währinger Gürtel“. Zonengrenze 3: „Vororte Stadtbahn Gersthof“. Zonengrenze 4: Pöbleinsdorf.
3. Schottenthor — Währingerstraße — Remise Währing. Zonengrenze 2: „Währinger Gürtel“. Zonengrenze 3: „Remise Währing“.
4. Schottenthor — Jörgerstraße — Dornbach — Neuwaldegg. Zonengrenze 2: „Hernalser Gürtel“. Zonengrenze 3: „Vororte Stadtbahn Hernalss“. Zonengrenze 4: „Vollbadgasse Dornbach“; Zonengrenze 5: Neuwaldegg.
5. Schottenthor — Ottakringerstraße — Dornbach, wie ad 4. Zonengrenze 2: „Hernalser Gürtel“. Zonengrenze 3: „Vororte Stadtbahn Hernalss“. Zonengrenze 4: „Dornbach“.
6. Schottenthor — Jörgerstraße — Remise Hernalss. Zonengrenze 2: „Hernalser Gürtel“. Zonengrenze 3: „Remise Hernalss“.
7. Schottenthor — Ottakringerstr. — Remise Hernalss. Zonengrenze 2: „Hernalser Gürtel“. Zonengrenze 3: „Remise Hernalss“.

8. Stadiongasse—Josefstädterstr. Zonengrenze 2: „Endstation Josefstadt“, Stadtbahn.

9. Bellaria—Verchenfelderstr.—Thaliastraße bis Montleartstr. Zonengrenze 2: „Verchenfelder Gürtel“. Zonengrenze 3: „Vororte Stadtbahn“. Zonengrenze 4: „Montleartstraße“.

10. Bellaria—Burggasse. Zonengrenze 2: „Endstation Burggasse“, Stadtbahn.

11. Bellaria—Mariahilferstraße—Siezinger-Hof. Zonengrenze 2: „Mariahilfer Gürtel“. Zonengrenze 3: „Siezing (alte Endstation)“. Zonengrenze 4: „Siezinger-Hof“.

12. Bellariastraße—Siebensterngasse—Westbahnstraße bis Kaiserstraße. Zonengrenze 2: „Kaiserstraße“.

13. Babenbergerstr.—Mariahilferstr.—Siezinger-Hof. Zonengrenze 2: „Mariahilfer Gürtel“. Zonengrenze 3: „Siezing (alte Endstation)“. Zonengrenze 4: „Siezinger-Hof“.

14. Bellaria—Mariahilferstr.—Remise Rudolfsheim. Zonengrenze 2: „Mariahilfer Gürtel“. Zonengrenze 3: „Remise Rudolfsheim“.

15. Babenbergerstr.—Mariahilferstr.—Remise Rudolfsheim. Zonengrenze 2: „Mariahilfer Gürtel“. Zonengrenze 3: „Remise Rudolfsheim“.

16. Babenbergerstr.—Mariahilferstr.—Winkelmannstr.—(Hasen). Zonengrenze 2: „Mariahilfer Gürtel“. Zonengrenze 3: „Hasen“.

17. Eichenbachgasse—Gumpendorferstraße (verlängert bis Stadtbahn). Zonengrenze 2: „Brückengasse“ (beziehungsweise Sechshäuser Gürtel).

18. Kärntnerstraße—Winkelmannstraße—Remise Rudolfsheim. Zonengrenze 2: „Gaudenzdorfer Gürtel“. Zonengrenze 3: „Remise Rudolfsheim“.

19. Kärntnerstr.—Meidling—Weiglasse. Zonengrenze 2: „Gaudenzdorfer Gürtel“. Zonengrenze 3: „Weiglasse“ (Meidlinger Remise).

20. Kärntnerstr.—Makleinsdorf. Zonengrenze 2: „Wiedener Gürtel“. Zonengrenze 3: „Remise Favoriten“ (beziehungsweise Sectorengrenze IV).

21. Kärntnerstraße—Remise Favoriten. Zonengrenze 2: „Wiedener Gürtel“. Zonengrenze 3: „Replerplatz“, Sectorengrenze IV: „Remise Favoriten“.

22. Kärntnerstr.—Altes Landgut. Zonengrenze 2: „Wiedener Gürtel“. Zonengrenze 3: „Altes Landgut“.

23. Kärntnerstraße—Laxenburgerstraße. Zonengrenze 2: „Wiedener Gürtel“. Zonengrenze 3: „Laxenburgerstraße“.

24. Neuer Markt—Operngasse—Friedrichstraße—Getreidemarkt—Mariabilferstraße—Hiezing-Hof. Zonengrenze 2: „Mariabilfer Gürtel“. Zonengrenze 3: „Hiezing (alte Endstation)“. Zonengrenze 4: „Hiezing-Hof“.

25. Wallfischgasse—Schwarzenbergplatz—Kennweg—Centralfriedhof. Zonengrenze 2: „Landstraßer Gürtel“ (Rimböckhof). Zonengrenze 3: „Hasenleitengasse“ (Viaduct). Zonengrenze 4: „Centralfriedhof“.

26. Schwarzenbergplatz—Kennweg—Remise Simmering II. Zonengrenze 2: „Landstraßer Gürtel“ (Rimböckhof). Zonengrenze 3: „Hasenleitengasse“ (Viaduct). Zonengrenze 4: „Remise Simmering II“.

27. Hintere Zollamtsstraße—Zwaidenhaus—Angargasse—Fasangasse—Remise Favoriten. Zonengrenze 2: „Heugasse“ (Südbahn). Sektorengrenze IV: „Wiedener Gürtel“ (Südbahnviaduct). Zonengrenze 3: „Keplerplatz“. Sektorengrenze IV: „Remise Favoriten“.

28. Wollzeile—Landstraße—St. Mary. Zonengrenze 2: „St. Mary“.

29. Wollzeile—Landstraße—St. Mary—Remise Simmering II. Zonengrenze 2: „Landstraßer Gürtel“ (Rimböckhof). Zonengrenze 3: „Hasenleitengasse“ (Viaduct). Zonengrenze 4: „Remise Simmering II“.

30. Wollzeile—Erdbergstraße. Zonengrenze 2: „Endstation Erdberg“.

31. Aspernbrücke—Sofienbrücke—Prater Hauptallee. Zonengrenze 2: „Prater Hauptallee“.

32. Aspernbrücke—Lagerhaus, beziehungsweise Rotunde. Zonengrenze 2: „Praterstern“ (Haltestelle Ausstellungsstraße). Zonengrenze 3: „Lagerhaus“, beziehungsweise „Rotunde“.

33. Aspernbrücke—Praterstraße—Vorgartenstraße beziehungsweise Bäder. Zonengrenze 2: „Praterstern“ (Haltestelle „Kronprinz Rudolfstraße“). Zonengrenze 3: „Bahnhof Vorgartenstr.“ beziehungsweise „Bäder“.

34. Ferdinandsbrücke—Laborstraße—Nordwest-

bahn—Zinnstraße. Zonengrenze 2: „Nordwestbahn“.
Zonengrenze 3: „Zinnstraße“.

35. Augartenbrücke — Augartenstraße — Kaiser
Josefstraße — Praterstern beziehungsweise Vorgarten-
straße. Zonengrenze 2: „Praterstern“. Zonengrenze 3:
„Bahnhof Vorgartenstraße“.

36. Wipplingerstr. — Porzellangasse — Viriotgasse
Zonengrenze 2: „Franz Josephs-Bahn“ beziehungsweise
„Viriotgasse“.

37. Börseplatz — Porzellangasse — Franz Josephs-
Bahn. Zonengrenze 1: „Wipplingerstraße“. Zonen-
grenze 2: „Franz Josephs-Bahn“.

38. Wallfischgasse — Heugasse — Südbahnhof.
Zonengrenze 1: „Schwarzenbergplatz“. Zonengrenze 2:
„Südbahnhof“.

b) Ringlinien.

1. Gürtellinie (nördliche).

(Bahnhof Vorgartenstraße) — Praterstern — Nord-
westbahnstr. — Wallensteinstraße — Kaiserstr. bis Maria-
hilferstr. — (Vom Bahnhof Vorgartenstraße bis Prater-
stern; Radiallinie, erst von hier an: Gürtellinie.)
Zonengrenze 3: „Praterstern“. Sektorengrenze I:
„Brigittabrücke“. Sektorengrenze II: „Verchenfelder-
straße“. Sektorengrenze III: „Mariahilferstraße“.

2. Gürtellinie (südliche.)

Mariahilferstraße — Brückengasse — Reinprechts-
dorferstraße — Gudrunstraße bis Keplerplatz.
Sektorengrenze III: „Wienthalbahn“ (früh. Neville-
brücke). Sektorengrenze IV: „Quellengasse“.

3. Bezirkslinien.

Rochgasse — Neubaugasse — Margarethenplatz —
Ziegelofengasse — Rainergasse — Belvederegasse — Heu-
gasse — Südbahnhof. Sektorengrenze II: Verchenfelder-
straße. Sektorengrenze III: Pilgrambrücke. Sektoren-
grenze IV: Heugasse = Südbahnhof.

Praterstern — Kaiser Josefstraße — Augarten-
straße — Augartenbrücke — Schottentring — Währinger-
straße — Schwarzschanierstraße — Landesgerichtsstraße
— Getreidemarkt — Friedrichstraße — Lothringerstraße —
Stadtpark — Heumarkt — Invalidenstraße — Radezkypl.
— Franzensbrücke — Franzensbrückenstraße — Prater-

stern. Sctorengrænze I: Augartenbrücke. Sctorengrænze II: Lerchenfelderstraße. Sctorengrænze III: Wienstraße. Sctorengrænze IV: Heugasse. Sctorengrænze V: Franzensbrücke. Sctorengrænze VI: Praterstern.

Tramway-Ueberfüllungsverbot

gilt für sämtliche Wagen der Gesellschaft

Zur Hintanhaltung der Ueberfüllung wurde nachstehende Kundmachung erlassen.

1. In diesem Wagen, welcher — (folgt Angabe der Sitz- und Stehplätze in jeder Wagenabtheilung) — somit einen Fassungsraum für . . . Personen enthält, darf eine grössere Anzahl von Fahrgästen nicht zur Beförderung gelangen.

2. Die Bediensteten der Tramway-Gesellschaft (Conducteure etc.) sind verpflichtet, den Zutritt einer den zulässigen Fassungsraum des Wagens überschreitenden Anzahl von Fahrgästen hintanzuhalten, die in einer Wagenabtheilung etwa unzulässig sich aufhaltenden Personen zunächst in eine solche Abtheilung zu dirigieren, in welcher noch Platz vorhanden ist und die überzähligen Fahrgäste zum sofortigen Verlassen des Wagens oder, falls sich derselbe im Rollen befindet, zum Aussteigen bei der nächsten Haltestelle aufzufordern.

3. Einer solchen Aufforderung hat jeder Fahrgast unbedingt nachzukommen. Im Weigerungsfalle hat der Conducteur die Intervention der k. k. Sicherheitswache in Anspruch zu nehmen.

4. Die k. k. Sicherheitswache ist angewiesen, die Beobachtung des Ueberfüllungsverbotcs wahrzunehmen, beziehungsweise die vom Wagenbegleitungs-personale begehrte Assistenz zur Entfernung renitenter Fahrgäste zu leisten.

Neue Wiener Tramway-Gesellschaft.

Bureau: XV. Neubau-Gürtel 24.

Directer Wagenverkehr.

- Mariahilferlinie—Ende Ottakring.
 Meidling Sechshausenstr. — Gürtelstr. — Währingerstraße—Sternwartestraße.
 Sternwartestraße—Rufsdorf (Dampfbetrieb).
 Westbahn-Linie — Breitensee — Hütteldorf (Dampfbetrieb).
 Schottenring—Lichtensteinstr. mit Anschluss nach Rufsdorf.
 Grinzingerstraße—Heiligenstadt, im Anschlusse an die Züge der Hauptstrecke Schottenring—Rufsdorf.
 Döbling Gatterburggasse—Sechschimmeln.—Hohenstaufengasse.
 Dpernring—Meidling Bahnhof, Anschluss zu und von den Zügen der Südbahn und den Zügen der Localbahn Wien—Br. Neudorf.
 Dpernring—Meidlinger-Hauptstraße im Anschlusse an die Wagen der Gürtelstrecke.

Fahrpreis-Tarif.

Von	Erwachs.	Kinder
	Seller	
Meidlinger Bahnhof bis Lobkowitzbrücke	10	10
Lobkowitzbrücke bis Burggasse	10	10
Sechshausen Hauptstr. bis Neulerchensfelderstraße	10	10
Mariahilferstraße bis Förgersstraße	10	10
Burggasse bis Währingerstraße (ehemalige Währingerlinie)	10	10
Neulerchensfelderstr. bis Döbl. Hauptstr. (ehem. Rufsdorferlinie)	10	10
Dpernring bis Margarethen-Gürtel	12	12
Meidlinger Bahnhof bis Bacherplatz	12	12
Für eine Fahrt in der Niederhofstraße allein	10	10
Lobkowitzbrücke oder Meidlinger-Kemise bis Bacherplatz	12	12
Ottakring bis Grundsteingasse	10	10

Von	Er- wachs.	Kinder
	Geller	
Hütteldorf bis Breitensee (Remise)	12	12
„ „ Sechshaufer Hauptstraße	20	12
„ „ Hernals Hauptstraße	20	12
„ „ Reinhartsgasse	20	12
Breitensee (Stadtbahnhof) bis Westbahnstr.	12	12
Döbling (Gatterburgg.) bis Währ.-Spitz (Wendl)	10	10
„ „ Währingerstr. (ehem. Währ.-Linie)	12	12
„ „ bis Döbl. Hauptstr. (ehem. Rufsborferlinie)	12	12
Währ.-Spitz (Wendl) bis Döbl. Hauptstr. (ehem. Rufsbd.-Linie)	10	10
„ „ Währingerstraße (ehem. Währingerlinie)	10	10
Schottenring bis Viriotplatz	10	10
„ od. Viriotplatz bis Genza	10	12
„ od. Viriotpl. bis Hernals Hauptstr.	16	12
„ od. Viriotpl. b. Döbl. (Gatterburgg.)	16	12
„ „ „ „ Radlmayergasse	16	12
Rufsdorf bis Döblinger Hauptstr. (ehem. Rufsborferlinie)	16	12
„ „ Schottenring	24	20
„ „ Döbling (Gatterburggasse)	24	20
„ „ Währgrstr. (ehem. Währ.-Linie)	24	20
Heiligenstadt bis Grinzingerstraße	10	10
„ „ Rufsdorf	16	12
Für Fahrten von Heiligenstadt nach irgend einem anderen Punkte des gesellschaft- lichen Netzes oder retour wird ein Zu- schlag zu dem Preise der Anschließ- strecke eingehoben von	6	4
Für eine Fahrt zwischen zwei Punkten des gesellschaftlichen Bahnnetzes mit An- nahme der Theilstrecken „Breitensee— Hütteldorf“, „Radlmayergasse—Ruf- sdorf“ und „Radlmayergasse—Heiligen- stadt“ (insofern nicht die obigen Tarif- sätze zur Anwendung kommen)	20	12

Von

Er-
wachs. Kinder
Heller

Für eine Fahrt zwischen zwei Punkten des gesellschaftlichen Bahnnetzes einschließlich der Theilstrecken „Breitensee-Hütteldorf“ und „Nadelmayerg.—Nussdorf“, jedoch ausschließlich der Abzweigung nach Heiligenstadt (insofern nicht die obigen Tariffätze zur Anwendung kommen) . . 30 20

Fahrordnung

giltig ab 4. November 1901.

Die Wagen und Züge verkehren nach mitteleuropäischer Zeit.

1. Meidling Bahnhof-Mariahilferlinie-Sternwartestr.

Erster Wagen:

Ab Meidling Bahnhof	Früh	6.02
„ Meidling Remise	„	5.56
„ Sternwartestraße	„	5.40

Letzter Wagen:

Ab Meidling Bahnhof mit Anschluss nach Hütteldorf, Ottakring, Döbling	Nachts	10.34
„ Meidling Bahnhof ohne Anschluss an die genannten Strecken	„	11.10
„ Sternwartestraße-Meidling Bahnhof	„	10.10
„ Sternwartestraße-Meidling Remise mit Anschluss nach Ottakring und Hütteldorf	„	10.34

Der erste Wagen ab Sternwartestraße hat Anschluss an den um 6.42 Früh von Meidling abgehenden Südbahnzug Nr. 30 b; — ebenso verkehrt um 10.10 Nachts ein Wagen im Anschluss an den um 11.03 Nachts in Meidling ankommenden letzten Südbahnzug Nr. 99 a bis Sternwartestraße.

Die Wagen folgen einander Vormittag in Intervallen von 6—7 Minuten, Nachmittag in Intervallen von 6 Minuten und verkehren alle Wagen zu und vom Meidlinger Bahnhof. An Sonn- und Feiertagen nach Bedarf in noch kürzeren Intervallen.

Außerdem werden an diesen Tagen ab Meidling Bahnhof noch nach 10.10 Nachts Wagen im Anschlusse

an die ankommenden Südbahnzüge nach Bedarf abgelassen.

2. Mariahilferlinie-Ende Ottakring.

Erster Wagen:

Ab Mariahilferlinie	Früh	6.20
„ Remise Ottakring nach Mariahilf	„	5.47
„ Schottenhof nach Mariahilf	„	6.03

Letzter Wagen:

Ab Mariahilferlinie mit Anschluss nach Hütteldorf, Währing, Döbling	Nachts	11.00
„ Schottenhof bis Mariahilf mit An- schluss nach Döbling, Hütteldorf, Meidling	„	10.06
„ Schottenhof bis Lerchenfelderlinie	„	10.30

Die Wagen verkehren einander in folgenden Intervallen: Von 6.03 Früh bis 1.01 Nachmittag ab Schottenhof resp. 1.02 ab Mariahilf alle 6—7 Minuten; von 1.01 Nachmittag bis 7.49 Abends ab Schottenhof resp. 8.32 ab Mariahilf alle 6 Minuten; von 7.49 Abends bis Schluss ab Schottenhof resp. ab Mariahilf alle 8 Minuten. An Sonn- und Feiertagen nach Bedarf in noch kürzeren Intervallen.

3. Opernring-Meidling Bahnhof und Meidling Hauptstraße.

Erster Wagen:

Ab Opernring zum Meidlinger Bahnhof Früh	6.00
„ Opernring zur Meidlinger Hauptstr.	„ 6.12
„ Meidling Bahnhof zum Opernring	„ 6.03
„ Meidling Hauptstr. zum Opernring	„ 5.22

Letzter Wagen:

Ab Opernring zum Meidlinger Bahnhof	Nachts	10.27
„ Opernring zur Meidlinger Hauptstr.	„	10.19
resp.	„	11.42
„ Meidling Bahnhof zum Opernring	„	11.10
„ Meidling Hauptstr. zum Opernring	„	9.41

Der erste Wagen ab Opernring hat Anschluss an den um 6.42 Früh von Meidling abgehenden Süd-

Bahnzug Nr. 30 b; — ebenso verkehrt um 11.10 Nachts ein Wagen im Anschluss an den um 11.03 Nachts in Meidling ankommenden letzten Südbahnzug Nr. 99 bis Öperning.

Die Wagen folgen einander in der Strecke Öperning-Niederhoffstraße in Intervallen von $7\frac{1}{2}$ Minuten; — in den Strecken Niederhoffstraße-Meidlinger Bahnhof resp. Meidlinger Hauptstraße in Intervallen von 15 Minuten. An Sonn- und Feiertagen nach Bedarf in noch kürzeren Intervallen.

Außerdem werden an diesen Tagen ab Meidlinger Bahnhof noch nach 11.10 Nachts Wagen im Anschluss an die ankommenden Südbahnzüge nach Bedarf abgelassen.

4. Schottenring-Döbling (Gatterburggasse).

Erster Wagen:

Ab Schottenring nach Döbling	Früh 6.27
„ Sternwartestraße zum Schottenring	„ 6.04
„ Döbling zum Schottenring	„ 6.30

Letzter Wagen:

Ab Schottenring mit Anschluss nach Ottakring, Hütteldorf, Meidling	Nachts 10.19
„ Schottenring ohne Anschluss an die genannten Strecken	„ 11.04
„ Döbling mit Anschluss nach Ottakring, Hütteldorf, Meidling	„ 10.15
„ Döbling zum Schottenring mit Anschluss nach Ruzdorf	„ 10.30

Die Wagen folgen einander bis 10.04 Abends ab Schottenring resp. 10.00 ab Döbling in Intervallen von $7\frac{1}{2}$ Minuten, dann bis Schluss in 15 Minuten-Intervallen.

Außerdem verkehren an Sonn- und Feiertagen nach Bedarf directe Wagen ab Mariahilferlinie bis Döbling (Gatterburggasse) und retour.

5. Schottenring-Ende Liechtensteinstraße.

Erster Wagen:

Ab Schottenring nach Ruzdorf	Früh 6.15
„ Ruzdorf zum Schottenring	„ 6.06

Ab Schottenring=Ende Liechtensteinstraße	„	6.15
„ Ende Liechtensteinstraße=Schottenring	„	5.55

Letzter Wagen:

Ab Schottenring nach Nußdorf . . .	Nachts	11.00
„ Nußdorf zum Schottenring . . .	„	10.36
„ Schottenring=Ende Liechtensteinstraße	„	11.00
„ Ende Liechtensteinstraße=Schottenring	„	10.40

Die Wagen verkehren bis Viriotplatz resp. Ende Liechtensteinstraße in Intervallen von 7½ Minuten. Alle 22½ Minuten verkehrt ein directer Wagen vom Schottenring nach Nußdorf und retour.

6. Sternwartestraße (Schottenring)=Nußdorf.

Erster Zug:

Ab Sternwartestraße nach Nußdorf . . .	Früh	5.40
„ Schottenring nach Nußdorf . . .	„	6.15
„ Nußdorf=Sternwartestr. resp. Schot-		
tenring	„	6.06

Letzter Zug:

Ab Sternwartestraße nach Nußdorf . . .	Nachts	11.10
„ Schottenring nach Nußdorf . . .	„	11.00
„ Nußdorf zum Schottenring . . .	„	10.36
„ Nußdorf zur Sternwartestraße . . .	„	11.36

Die Züge folgen einander bis 8.25 Abends ab Sternwartestraße resp. 8.36 Abends ab Nußdorf in Intervallen von 22½ Minuten, dann bis Schluß in Intervallen von 30 Minuten.

7. Flügelbahn Grinzingerstraße=Heiligenstadt.

Erster Wagen:

Ab Grinzingerstr.=Heiligenstadt . . .	Früh	6.14
„ Heiligenstadt=Grinzingerstr.	„	6.35

Letzter Wagen:

Ab Grinzingerstr.=Heiligenstadt . . .	Nachts	10.14
„ Heiligenstadt=Grinzingerstr.	„	10.35

Die Züge verkehren in beiden Fahrtrichtungen im Anschlusse an die fahrplanmäßigen Züge der Hauptstraße=Sternwartestraße (Schottenring)=Nußdorf.

8. Westbahnlinie-Breitensee-Gütteldorf.

Erster Zug:

Ab Breitensee=Westbahnlinie	Früh	5.58
„ Breitensee=Gütteldorf	„	5.52
„ Westbahnlinie=Gütteldorf	„	6.15
„ Gütteldorf=Westbahnlinie	„	6.10

Letzter Zug:

Ab Westbahnlinie=Gütteldorf	Nachts	11.08
„ Gütteldorf=Westbahnlinie	„	10.25
„ Gütteldorf=Breitensee	„	11.40
„ Breitensee=Westbahnlinie	„	10.43

Die Züge folgen einander bis 8.45 Abends ab Westbahnlinie resp. 9.25 ab Gütteldorf in Intervallen von 15 Minuten; — dann bis Schluss nach und von Breitensee in Intervallen von 15 Minuten und nach und von Gütteldorf in Intervallen von 30 Minuten.
 -- An Sonn- und Feiertagen nach Bedarf in noch kürzeren Intervallen.

Elektrische Straßenbahn Wien-Kagran.

Von der Kronprinz-Rudolfsbrücke zum Holzerbad
 10 h, zur alten Donau oder nach Kaisermühlen 10 h,
 nach Kagran 24 h.

Stellwagen (Omnibus).

Vienna General-Omnibus-Co. Ltd.

Bureau: Stefansplatz 8.

Für Außen- und Innensitze. — Giltig für Wochen-
 Sonn- und Feiertage.

Für Fahrten von den Bahnhöfen findet keine Preis-
 erhöhung statt.

Tagestarif:

1 Zone 8 h, 2 Zonen 12 h, 3 Zonen 16 h,
 4 Zonen 20 h, 5-7 Zonen 24 h, über 7 Zonen 28 h.
 Von 3 Zonen angefangen direct oder mittelst Um-
 steigkarte.

Nachtarif:

Von 12 Uhr nachts bis zu 3 Zonen 20 h, bis zu 4 Zonen 24 h, bis zu 5 oder 6 Zonen 28 h, über 6 Zonen 40 h.

Zonen-Tarif.

Route I Döbling – Triesterstraße: Döbling-Nußdorferlinie, Nußdorferlinie-Versorgungshaus, Hotel Union-Helferstorferstraße, Kolingasse-Stock-im-Eisen-Platz, Stock-im-Eisenplatz-Naschmarkt, Technikerstraße, Wallfischgasse-Große Neugasse, Mayerhofg.-Triesterstraße.

Route II Giezing – Meidling – Prater – Nordbahn: Giezing-Meidling, Meidling-Hundsthurmerlinie, Hundsthurmerlinie-Waaggasse, Margarethenplatz-Wallfischgasse, Naschmarkt, Technikerstraße-Stefansplatz, Stefansplatz-Untere Donaustraße, Adlergasse-Praterstern, Praterstern-Nordbahn.

Route III Giezing – Remise – Prater, Märzstraße – Nordwestbahn, Remise – St. Mary: Giezing-Kustengasse, Remise oder Märzstraße – Mariahilferlinie, Mariahilferlinie – Stifiskirche, Neubaugasse: Wallfischgasse oder Augustinerstraße, Opernring, Ecke Babenbergerstraße – Stefansplatz, Stefansplatz-Untere Donaustraße oder Centralmarkthalle, Adlergasse-Praterstern oder Kaiser Josefstraße, Dominikanerbastei-Wassergasse, Praterstern – Nordbahn, Kaiser Josefstr.-Nordwestbahn, Sechskrügelgasse-St. Mary.

Route IV Meidlinger Bahnhof – Englischer Hof: Meidlinger Bahnhof-Altmayergasse, Altmayergasse-Ullmannstraße, Ullmannstr. – Mariahilferlinie, Mariahilferlinie-Englischer Hof.

Route V Sechshaus – Wallensteinstraße: Sechshaus-Gumpendorferlinie, Gumpendorferlinie-Windmühlgasse, Amerlingstraße-Wallfischgasse oder Augustinerstraße, Opernring-Stock-im-Eisenplatz, Stock-im-Eisenplatz-Schottenring-Quai, Helferstorferstraße-Mathildenplatz, Verpflegungsmagazin-Wallensteinstraße.

Route VI Simmering – Franz Josefsbahn: Simmering-Kautenstrauchgasse, Kautenstrauchgasse – St. Maryerlinie, St. Maryerlinie-Salesianergasse, Fasangasse-Wallfischgasse, Schwarzbergplatz-Stefansplatz,

Stefansplatz-Kolingasse, Helferstorferstraße-Glaser-
gasse, Grüne Thorgasse-Franz Josefsbahn.

Route VII Staats- und Südbahn—Währing,
Himberg—Franz Josefsbahn: Staatsbahn-Südbahn,
Südbahn oder Himberg-Favoritenlinie, Favoriten-
linie-Paulanerkirche, Mayerhofgasse-Wallfischgasse,
Naschmarkt, Technikerstraße-Stefansplatz, Stefans-
platz-Kolingasse, Helferstorferstraße-Währingerlinie
oder Hotel Union, Währingerlinie-Währing, Versor-
gungshaus-Franz Josefsbahn.

Route VIII Staats- und Südbahn—Nord- oder
Nordwestbahn, Arsenal, Südbahn—Stefansplatz:
Arsenal oder Staatsbahn-Südbahn, Südbahn-Favo-
ritenlinie, Favoritenlinie-Paulanerkirche, Mayerhof-
gasse-Wallfischgasse, Naschmarkt, Technikerstraße-
Stefansplatz, Stefansplatz-Untere Donaustraße, Adler-
gasse-Praterstern oder Kaiser Josefsstraße, Prater-
Nordbahn oder Kaiser Josefsstraße-Nordwestbahn.

Route IX Staats- und Südbahn—Westbahn:
Staatsbahn-Südbahn, Südb.-Favoritenlinie, Favo-
ritenlinie-Maxleinsdorferstraße, Maxleinsdorferstr =
Pilgrambrücke, Margarethenplatz-Mariahilferstraße
Ecke Kasernengasse, Gumpendorferstraße-Mariahilfer-
linie, Mariahilferlinie-Westbahn.

Route X Südbahn, III. Bezirk—Nordbahn,
Nordwestbahn—Franz Josefsbahn: Südbahn-Belve-
derelinie, Belvederelinie-Rennweg, Rennweg-Marzer-
gasse, Marzergasse-Praterstern, Prater-Nord- und
Nordwestbahn, Nordwestbahn-Franz Josefsbahn.

Route XI Südbahn—Wallensteinstraße: Süd-
bahn-Belvederelinie, Belvederelinie-Heumarkt, Plöb-
lgasse-Wallfischgasse, Schwarzenbergplatz-Stefanspl.,
Stefansplatz-Kolingasse, Helferstorferstraße-Glaser-
gasse, Grüne Thorgasse-Wallensteinstraße.

U m s t e i g v e r k e h r :

Für 2 Wagen der einen Gesellschaft oder ver-
schiedener Gesellschaften während der Zeit, in
welcher der Tages-Tarif gültig ist, werden für
7 Zonen 24 h, bei Nacht für 7 Zonen 28 h, für
9 Zonen 28 h, bei Nacht für 9 Zonen 40 h, über
9 Zonen 40 h, bei Nacht über 9 Zonen 48 h berechnet.

Bei Umsteigarten von den Bahnhöfen werden be
Tag für 7 Zonen 28 h, bei Nacht für 7 Zonen 40 h,
über 7 Zonen 40 h, bei Nacht über 7 Zonen 48 h
berechnet.

Gepäck-Tarif.

für das dem Conducteur zur Mitbeförderung über-
gebene Passagier-Handgepäck.

1. Bis zu 15 kg	12	Seller
2. Ueber 15 kg bis zu 25 kg	20	"
3. " 25 " " " 35 "	24	"
3. " 35 " " " 50 "	30	"

Schwerere oder voluminöse Gegenstände sind von
der Beförderung mit dem Stellwagen ausgeschlossen

Stellwagen-Ueberfüllungsverbot

gilt für alle Tage des Jahres ausnahmslos und wurde
nachstehende Kundmachung erlassen:

1. In diesem Stellwagen (Omnibus), in welchem
die behördlich bestimmte Anzahl der Plätze deutlich
ersichtlich zu machen ist, darf eine diesen Fassungs-
raum überschreitende Anzahl von Fahrgästen nicht
zur Beförderung gelangen.

2. Die Conducteure (Kutscher, Revisoren) sind
verpflichtet, eine Ueberfüllung hintanzuhalten, even-
tuell die überzähligen Fahrgäste zum sofortigen Ver-
lassen des Wagens aufzufordern.

3. Einer solchen Aufforderung hat der Fahrgast
unbedingt nachzukommen.

Im Weigerungsfalle hat der Conducteur (Kut-
scher, Revisor) die Intervention der k. k. Sicherheits-
wache in Anspruch zu nehmen.

4. Die k. k. Sicherheitswache ist angewiesen, die
Beobachtung des Ueberfüllungsverbotes wahrzuneh-
men und gegen Zuwiderhandelnde einzuschreiten, be-
ziehungsweise die vom Wagenbegleitungs-personale be-
gehrte Assistenz zur Entfernung renitenter Fahrgäste
zu leisten.

Automobil-Omnibusse.

Standplatz II., Theresienhof, Prater Engerthstraße 335
zum Hotel Nordbahn, Preis 20 Heller. (Gepäck frei).

Wiener Fiaker und Einspänner.

Tax-Tarif

für die
Fiaker und Einspänner im Wiener Polizeirayon
und

Auszug aus der Betriebsordnung

(Verordnung der k. k. n.-ö. Statthalterei vom
1. December 1891, Z. 65.593, L. G. B. Nr. 53 und
der Kundmachung vom 4. Mai 1892, Z. 28.054,
L. G. Bl. Nr. 25).

I. Targebiet.

Das Targebiet für die concessionierten Fiaker
und Einspänner im Wiener Polizeirayon umfaßt
diesen Polizeirayon, das ist das Gebiet der Reichs-
haupt- und Residenzstadt Wien, dann die Gemeinde
Floridsdorf, umfassend die früher bestandenen Orts-
gemeinden Donauf. l. d., Floridsdorf, Jedlese und den
mit Floridsdorf vereinigten Gemeinetheil von
Groß-Jedlersdorf. (§ 1 B.-D.)

II. Streckentaxen für Tourfahrten; Wartezeit.

Eine einfache, directe Fahrt (Tourfahrt) ist nach
der für dieselbe festgesetzten, vom Kutscher bekannt-
zugebenden Streckentaxe zu entlohnen.

Hiebei ist für eine allfällige Abholungs-, sammt
Warte- oder Unterbrechungszeit bis zu der Gesamtdauer
von zehn Minuten nichts zu vergüten. Der Mehraufwand an
Warte- oder Unterbrechungszeit ist nach der Zeittaxe zu
entlohnen.

Die für Tourfahrten zwischen den einzelnen
Vertlichkeiten des Targebietes festgesetzten Strecken-
taxen sind aus der im Druckverlage der k. k. Hof-

und Staatsdruckerei erschienenen Streckentaxtabelle ersichtlich, welche der Kutscher in der an dem vorgeschriebenen Platze im Innern des Wagens anbrachten, bequem erreichbaren Wagentasche verwahrt zu halten hat.

Der Kutscher ist verpflichtet, dem Fahrgaste die Dauer der Warte- und Unterbrechungszeit nach Minuten bekanntzugeben. (§ 24 der Betriebsordnung.)

Uebrigens hat der Kutscher unbedingt auch bei Beginn der Wagenbenützung dem Fahrgaste (der den Wagen abholenden Person) die Uhr, unter genauer Mittheilung der auf der letzteren ablesbaren Zeit vorzuweisen. (§ 19 B.-O.)

III. Entlohnung für Tour- und Retourfahrten.

Wird der Wagen nach einer directen Tourfahrt zur Rückfahrt auf derselben Strecke benützt, so ist die Rückfahrtszeit sammt der auf der Tour- und Retourfahrt abgelaufenen, zehn Minuten übersteigenden Warte- oder Unterbrechungszeit nach der einfachen Zeittaxe, die Tourfahrt aber nach der Streckentaxe (Punkt II) zu entlohnen. (§ 25 B. O.)

IV. Entlohnung für combinirte Fahrten.

Benützt der Fahrgast den Wagen nicht nur zu einer einfachen Tourfahrt (Punkt II) oder zu einer Tour- und Retourfahrt (Punkt III), sondern zur Fahrt nach verschiedenen Richtungen und Zielen (combinirte Fahrt), so hat er dem Kutscher außer der Zeittaxe für die ganze Dauer der Fahrt sammt Wartezeit noch die Hälfte der Streckentaxe für die längste Strecke, das ist für die directe Strecke zwischen den beiden am weitesten voneinander entfernten Dertlichkeiten (Punkten) der Wagenbenützung zu vergüten.

Es ist Pflicht des Kutschers, vor seiner Entlohnung dem Fahrgaste die beiden am weitesten voneinander entfernten Dertlichkeiten (Punkte) der Wagenbenützung und die für den directen Weg zwischen denselben bemessene Streckentaxe unaufgefordert bekanntzugeben. (§ 26 B. O.)

V. Zeittaxe; Höhe derselben.

Die Zeittaxe ist nach Viertelstunden zu berechnen und wird jede begonnene, wenn auch nicht abgelaufene Viertelstunde für voll gerechnet.

Die Höhe der Zeittaxe für jede Viertelstunde der Fahr- sammt Wartezeit beträgt:

für den Fiaker	60 h
für den Einspänner	40 h

(§ 27 B. D.)

VI. Erhöhung der Taxe für Fahrten während der Nachtzeit.

Fällt die ganze Dauer der Wagenbenützung in die Nachtzeit, so ist die Taxe (Streckentaxe, Zeittaxe) um die Hälfte zu erhöhen.

Als Nachtzeit gilt in den Monaten Mai bis Ende September die Zeit von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens und in den Monaten October bis Ende April die Zeit von 11 Uhr abends bis 7 Uhr morgens.

Findet die Wagenbenützung nur theilweise in der Nachtzeit statt, so ist die Entlohnung für die ganze Zeit der Wagenbenützung nach jener Periode zu leisten, zu welcher der größere Theil der Wagenbenützung gehört. (§ 28 B. D.)

VII. Extragebühren.

Ohne Rücksicht auf die Dauer der Wagenverwendung und ohne Unterscheidung zwischen Tages- und Nachtzeit gebührt dem Kutscher ein einmaliger Zuschlag zum Fahrpreise, und zwar von:

beim Fiaker	80 h
beim Einspänner	60 h

in jedem der nachstehenden Fälle:

- für die Zuhaltung eines bestellten, das ist nicht sofort zu beginnenden Fahrdienstes;
- für eine nicht vorausbestellte Fahrt, welche von einer Eisenbahn- oder Dampfschiffstation, oder von einem Theater, oder von einem durch die k. k. Polizei-Direction mittelst besonderer Kundmachung bezeichneten Schau-

stellungs- oder Belustigungsorte aus begonnen wird. (In dieser Ertragebür ist jedoch die Vergütung für 10 Minuten Wartezeit bereits inbegriffen);

c) für das nach Zulässigkeit des Raumes am Kutschbock oder

d) auf dem eigens hiezu construierten Wagen-
dache mitgeführte Gepäck (§ 29 B. D).

Als Schaustellungs- und Belustigungsorte (im Sinne der lit. b) wurden mit der Kundmachung der k. k. Polizei-Direction in Wien vom 6. Mai 1892, Z. 41570, bis auf Weiteres bezeichnet:

Die Ausstellungen im k. k. Prater, der Musikverein, das Künstlerhaus, die Gartenbaugesellschaft, die Etablissements: Nonacher, Orpheum, Schwender, Circus und alle sonstigen Ball-, Concert- und Vergnügungsorte, bei welchen im Sinne des § 16 der B. D. dem öffentlichen Personentransporte behufs Erlangung von Fahrgästen Ausstellung zu nehmen gestattet ist.

VIII. Rastzeit.

Nach je zwei wirklich vollen Stunden unausgesetzter Fahrt mit einem Fiaker hat der Fahrgast, wenn er den Wagen weiter benützen will, dem Kutscher entweder eine halbstündige, in die Dauer der Wagenbenützung einzurechnende Rast oder die Vergütung für zwei Viertelstunden über die wirkliche Dauer der Wagenbenützung hinaus nach der Zeittaxe zu gewähren.

Nach je einer einstündigen unausgesetzten Fahrt mit einem Einspanner ist dem Kutscher eine vierstündige, in die Dauer der Wagenbenützung einzurechnende Rast zu gewähren. (§ 30 der B. D).

IX. Specialtaxe für ganze und halbe Tagesfahrten.

Für in vornhinein als solche vom Fahrgaste beehrte:

a) halbe Tagesfahrten in der Dauer bis zu fünf Stunden und mit Beginn und Ende

zwischen 7 Uhr morgens und 2 Uhr nachmittags, beträgt die Tage:

beim Fiaker K 10.—

beim Einspänner. K 7.—

- b) halbe Tagesfahrten in der Dauer bis zu sechs Stunden und mit Beginn und Ende zwischen 2 Uhr nachmittags und 11 Uhr abends:

beim Fiaker K 14.—

beim Einspänner. K 10.—

endlich:

- c) ganze Tagesfahrten in der Dauer bis zu zehn Stunden und mit Beginn und Ende zwischen 7 Uhr morgens und 11 Uhr abends:

beim Fiaker K 20.—

beim Einspänner. K 14.—

Obige ganze und halbe Tagesfahrten sind, die allfällige Gepäcksgebür ausgenommen, von jedem Zuschlage welcher Art immer frei. Kann jedoch der Kutscher ohne Ueberschreitung der Maximaldauer einer ganzen oder halben Tagesfahrt die Rückfahrt mit leerem Wagen zum Aufnahmorte des letzteren nicht vollenden, so ist ihm der erforderliche Mehraufwand an Zeit mit der einfachen Zeittaxe zu vergüten.

Mit Ablauf der Maximaldauer einer in vorhinein als solchen begehrten ganzen oder halben Tagesfahrt ist der Kutscher zur Fortsetzung des Fahrdienstes gegenüber demselben Fahrgaste nicht verpflichtet.

Bei halben Tagesfahrten kann der Fiaker nach je zweistündiger unausgesetzter Fahrt eine halbstündige und bei ganzen Tagesfahrten nach je dreistündiger unausgesetzter Fahrt eine einständige, in die Dauer der Wagenverwendung einzurechnende Rast für sich und sein Gespann beanspruchen.

Der Einspänner jedoch kann sowohl bei halben, als auch bei ganzen Tagesfahrten nach je einer einständigen unausgesetzten Fahrt eine viertelständige, in die Dauer der Wagenbenützung einzurechnende Rast für sich und sein Gespann beanspruchen. (§ 31 der B. D.)

X. Specialtare für Fahrten zu den
Wettrennen in der Freudenau.

Die Fahrt zu den, gleichgiltig in welcher Tageszeit stattfindenden Wettrennen in der Freudenau sammt Wartezeit, sammt allfälliger Corsofahrt im Prater und Rückfahrt nach beliebiger Richtung, bei einer Wagenbenützung in der Gesamtdauer bis zu sechs Stunden ist dem Fiaker mit K 16.—, dem Einspanner mit K 11.— zu entlohnen.

Ein Mehraufwand an Zeit über sechs Stunden ist nach der „Zeittaxe“ zu vergüten.

Die einfache directe Fahrt (Tourfahrt) zu den Wettrennen in der Freudenau oder die einfache directe Fahrt (Tourfahrt) von diesen Wettrennen ist nach der gewöhnlichen Streckentaxe (Punkt II) zu entlohnen. (§ 32 B. D.)

Standplätze der Wiener Fiaker

(zur Tageszeit).

Die Anzahl der Wägen am Wechselstandplatze sind in der () ersichtlich.

I. Bezirk (Innere Stadt).

Academiestraße — Systemisirt für 18 Wägen. Wechselplatz vom Lugeck an der Seite des Grand Hotels längs der Häuser 5 u. 7 u. zw. 3 Wägen von oben und 3 Wägen von Maximilianstraße und 2 Wägen direct vom Lugeck.

Augustinerstraße. — Systemisirt für 3 Wägen.
Bartensteingasse und Lichtenfelsgasse. — Systemisirt für 8 Wägen. 4 Wägen in der Bartensteingasse und 5 in der Lichtenfelsgasse.

Börssegasse. — Systemisirt für 27 Wägen. Wechselplatz in dem unteren Theile der Börssegasse (4).
Dumbastraße beim Hotel Imperial. — Systemisirt für 16 Wägen. Ohne Wechselplatz.

Ebendorferstraße. — Systemisirt für 12 Wägen.
Ohne Wechselplatz.

Eschenbachgasse vor Nr. 1, 2, 5 u. 7. — Systemisirt für 15 Wägen. Ohne Wechselplatz.

- Freiung. — Systemisiert für 62 Wagen. Wechselplatz: Gonzagagasse (5), Löwelstraße (2) und Rosengasse (1).
- Gonzagagasse bei Hotel Metropole. — Systemisiert für 15 Wagen. Ohne Wechselplatz.
- Graben — Systemisiert für 45 Wagen. Ohne Wechselplatz.
- Hansenstraße. — Systemisiert für 10 Wagen. Wechselplatz: Hansenstraße als Reserve und Nachfahrplatz von Nr. 4 und 6 (4)
- Heßgasse. — Systemisiert für 12 Wagen. Wechselplatz: Schottenbastei (9).
- Hof Am. — Systemisiert für 14 Wagen. Ohne Wechselplatz.
- Hohenstaufergasse (bei der k. k. Polizei-Direction). — Systemisiert für 12 Wagen. Ohne Wechselplatz.
- Hoher Markt. — Systemisiert für 57 Wagen. Wechselplatz: Fichtegasse (10).
- Johannesgasse bei Nr. 20 und 22. — Systemisiert für 33 Wagen. Wechselplatz: Himmelfortgasse von Nr. 24 bis 30 (10).
- Kärntnerstraße (Heinrichshof). — Systemisiert für 19 Wagen. Ohne Wechselplatz.
- Lobkowitzplatz und Augustinerstraße. — Systemisiert für 8 Wagen am Lobkowitzplatz, 3 Wagen in der Augustinerstraße.
- Lugeck. — Systemisiert für 17 Wagen. Wechselplatz: Akademiestraße bei 6—8 (2), Akademiestraße bei Giselastraße (6).
- Maysberggasse. — System. für 11 Wagen. Wechselplatz in der Johannesgasse für 3 Wagen.
- Maximilianstraße. — Systemisiert für 13 Wagen. Wechselplatz beim Haus Nr. 51 Kärntnerstraße (3) und Akademiestraße (3), sowie Akademiestraße beim Grand Hotel und Nr. 5 und 7 (3).
- Michaelerplatz. — System. für 59 Wagen. Wechselplatz: Albrechtsgasse (4), Löwelgasse (2) u. Rosengasse (1).
- Möllerbastei. — Systemisiert für 10 Wagen. Ohne Wechselplatz.
- Neuer Markt. — Systemisiert für 40 Wagen. Ohne Wechselplatz.
- Oberngasse. — Systemisiert für 25 Wagen. Ohne Wechselplatz.

- Pestalozzigasse b. Nr. 1 u. 3. — System. für 8 Wagen.
 Ohne Wechselplatz.
- Rauhensteingasse. — System. für 9 Wagen. Ohne
 Wechselplatz.
- Regierungsgasse. — System. für 31 Wagen. Wechsel-
 platz: Bankgasse (3).
- Rothenthurmstraße—Haarmarkt. — Systemisirt für
 19 Wagen. Wechselplatz am Fleischmarkt unter der
 Köllnerhofgasse.
- Schellinggasse bei Nr. 10 und 12. — Systemisirt
 für 8 Wagen. Ohne Wechselplatz.
- Schwarzenbergstraße Ecke Kärntnering. — System.
 für 13 Wagen. Ohne Wechselplatz.
- Seitzergasse. — Systemisirt für 20 Wagen. Wechsel-
 platz am Schulhof für 6 Wagen.
- Singerstraße. — System. für 11 Wagen. Wechsel-
 platz vor dem Deutschen Hause (1), Singerstraße
 9 und 11 (4), die übrigen am Franziskanerplatz.
 Wechselplatz vor dem Hause 1 (3) unter Freilassung
 des Haushores der Gizet'schen Wechselstube.
- Stephansplatz. — System. für 51 Wagen. Ohne
 Wechselplatz.
- Tuchlauben (Schönbrunnerhaus). — Systemisirt für
 13 Wagen. Wechselplatz am Peter mit (4) zum
 Nachfahren am Hauptstandplatz und Judenplatz
 mit 2 Wagen.
- Wallfischgasse. — System. für 15 Wagen. Wechsel-
 platz für (2) beim Gebäude Todesco in der ver-
 längerten Kärntnerstraße.
- Wallnerstraße 1 und 1a. — System. für 5 Wagen.
- Weihburggasse nächst dem Ring. — Systemisirt für
 14 Wagen. Ohne Wechselplatz.
- Wipplingerstraße (bei der k. k. Polizei-Direction). —
 Systemisirt für 12 Wagen. Ohne Wechselplatz.
- Wollzeile. — Systemisirt für 21 Wagen. Wechsel-
 platz: Strobelgasse und Riemerstraße beim Hotel
 Ente (2).
- Zedlitzgasse (bei Nr. 13). — System. für 10 Wagen.
 Ohne Wechselplatz.

II. Bezirk (Leopoldstadt).

- Ferdinandsbrücke. — System. für 46 Wagen. Wechsel-
 platz: Praterstr. beim Carl-Theater u. Stephanie-
 straße bei Nr. 6 bis 8 (6), in der Asperngasse (7).

Kleine Stadtgutgasse und Kaiser Josefstraße. — Systemisiert für 17 Wagen. Wechselplatz in der Kleinen Stadtgutgasse (2), vorseitiger Anfahrplatz beim Engl. Garten im f. k. Prater (3).

Praterstraße bis Nr. 47. — System. für 17 Wagen.

Wechselplatz: Kleine Stadtgutgasse bei Nr. 10 u. 12 (3), Anfahrplatz beim Fantsch-Theater (3).

Taborstraße bei den Barmherzigen. — Systemisiert für 29 Wagen. Wechselplatz bei Nr. 2 Kaiser Josefstraße, Ecke der Taborstraße (6).

III. Bezirk (Landstraße).

Am Heumarkt beim Gasthaus zum goldenen Löwen System für 13 Wagen. Wechselplatz bei Nr. 27 Reisknerstraße (4).

Hauptstraße (Gasthof zur Birne). — Systemisiert für 32 Wagen. Wechselplatz in der Schützengasse Nr. 2 (3), während der heißen Tagesstunden u. Ungargasse vor 67 und 69 (3), dann zwischen Nr. 12 Radektystraße (6). Nachfahrplatz: Rennweg von Nr. 24, (3) u. zw. 2 Wagen längs des Trottoirs von der Ecke aufwärts und (1) unter Freilassung des Hausthores.

IV. Bezirk (Wieden).

Hauptstraße (von 32—36) bei den 2 Löwen. — Systemisiert für 26 Wagen. Wechselplatz bei der Paulanerkirche (3), dann Gufshausstraße 2 (5).

Obstmarkt bei der evangelischen Schule. — Wechselplatz: vis-à-vis Hotel „Victoria“ (5), Schwindgasse Ecke der Heugasse (6).

V. Bezirk (Margarethen).

Griesgasse bei Margarethenhof. — Systemisiert für 5 Wagen.

VI. Bezirk (Mariahilf).

Getreidemarkt bei Nr. 17. — System. für 6 Wagen. Ohne Wechselplatz.

Magdalenenstraße ober dem Theater an der Wien. — System. für 3 Wagen. Ohne Wechselplatz.

Mariahilferstraße (beim „Engl. Hof“). — System. für 8 Wagen. Ohne Wechselplatz.

Mariahilferstraße 69—73. — Wechselplatz von VII., Zollergasse. — Systemisiert für 8 Wagen.

VII. Bezirk (Neubau).

Mariahilferstraße bei Nr. 28—32. — Systemisiert für 16 Wagen. Wechselplatz bei der Stiftskaserne. Neustiftgasse beim ungar. Gardegebäude. — System. für 15 Wagen. Ohne Wechselplatz.
Zollergasse bei Nr. 1 aufwärts. — Systemisiert für 23 Wagen. Wechselplatz Mariahilferstr. vor Nr. 69 bis 73 (Hotel Kummer) (8).

VIII. Bezirk (Josefstadt).

Auerspergstraße. — Systemisiert für 25 Wagen. Wechselplatz für 2 Wagen in der Hörlgasse. Bidi Berggasse.
Schlüsselgasse. — Systemisiert für 20 Wagen. Nachfahrplatz für 2 Wagen des Standpl. Schlüsselgasse in die Feldgasse 2, welche vom 1. Fenster dieses Hauses (Ecke der Skodagasse) abwärts Aufstellung nehmen.

IX. Bezirk (Alsergrund).

Berggasse (Ecke der Liechtensteinstraße). — Wechselplatz: Ferstelgasse (5) vor den ungeraden Nummern u. zu 2 vom Maximilianplatz bis zur Thoreinfahrt des Hauses Nr 1 Ferstelgasse (2), zwischen 1 u. 3 daselbst; Hörlgasse (2); von der Auerspergstr. (2). Spitalgasse (beim Bürgerversorgungshause). — System. für 8 Wagen.

X. Bezirk (Favoriten).

Südbahnhof. — Systemisiert für 1 Wagen.

XII. Bezirk (Meidling).

Meidlinger Bahnhof. — Systemisiert für 2 Wagen. Wechselstandplatz: Schönbrunnerstraße bei 134a.

XIII. Bezirk (Hiebing).

Casino Dommayer (Hopfner). — Systemisiert für 3 Wagen.

XIV. Bezirk (Rudolfsheim).

Westbahnhof (ehem. Mariahilferlinie). — System. für 1 Wagen.

XV. Bezirk (Schmelz).

Schweglerstraße. — Systemisiert für 1 Wagen.

XVI. Bezirk (Ottakring).

- Gablenzgasse. — Systemisirt für 1 Wagen.
 Neulerchensfeldbergürtel 53—55. — Systemisirt für
 1 Wagen.
 Wattgasse. — Systemisirt für 1 Wagen.

XVII. Bezirk (Hernals).

- Vor der ehemaligen Hernalsferlinie. — Systemisirt
 für 2 Wagen.

XVIII. Bezirk (Bähring).

- Carl Ludwigstraße vor dem Hause Nr. 36. —
 Systemisirt für 1 Wagen.

XIX. Bezirk (Russsdorf).

- Russsdorferplatz. — Systemisirt für 1 Wagen.

Standplätze der Wiener Einspänner.

(Zur Tageszeit).

Die Anzahl der Wagen am Wechselstandplätze sind
 in der () ersichtlich.

I. Bezirk (Innere Stadt).

- Albrechtsgasse vor Nr. 5 und 7. (Systemisirt für
 11 Wagen.)
 Babenbergerstraße vor Nr. 1—5. (Systemisirt für
 24 Wagen.)
 Bellariastraße bei Nr. 2, nächst der Einmündung in
 die Ringstraße. (Systemisirt für 7 Wagen.)
 Canovagasse, Kärntnering. (Systemisirt für
 12 Wagen.)
 Ebendorferstraße. — Systemisirt für 8 Wagen.
 Ferdinandsbrücke, Kaiser-Ferdinandsplatz. (System.
 für 22 Wagen.)
 Freyung mit Wechsel beim Palais Harrach (3), Kenn-
 gasse bei Nr. 2 (4), Kenngasse bei Nr. 16 (11).
 Gonzagagasse, Ecke Ringstraße, vor Nr. 17—23.
 (Systemisirt für 16 Wagen.)
 Graben. (Systemisirt für 25 Wagen.)
 Heinrichsgasse vor Nr. 3. (System. für 24 Wagen.)
 Wechsel vom Fleischmarkt (3), Salzthorgasse (4).
 Hefsgasse vor dem Hause 7. (Nicht systemisirt.)

- Hof Am. (Systemisirt für 10 Wagen.)
 Hohenstaufengasse, Schottenring. (Systemisirt für
 15 Wagen.) Wechsel: Wipplingerstraße (3).
 Hoher Markt. (Systemisirt für 10 Wagen.)
 Johannesgasse verl., bei Raummangel Hegel- und
 Schellinggasse. (Systemisirt für 18 Wagen.)
 Kärntnerstr., Ringstr. (Systemisirt für 25 Wagen.)
 Wechsel: Führichgasse vor Nr. 1 (4), Hotel Bristol,
 Kärntnerring (5).
 Kärntnerstraße verläng. (System. für 15 Wagen.)
 Rohlmessergasse vor dem Hause 8. (Systemisirt für
 2 Wagen.)
 Landhausgasse. (Systemisirt für 7 Wagen.)
 Liebenberggasse (Parkring). System. für 22 Wagen.
 Lobkowitzplatz. (System. für 10 Wagen.) Wechsel:
 Führichgasse (4).
 Morzinplatz. (Systemisirt für 19 Wagen.) Wechsel:
 Heinrichsgasse (3).
 Neuer Markt gegen Kupferschmiedgasse. (System.
 für 12 Wagen.)
 Neuthorgasse. (System. für 18 Wagen.) Wechsel:
 Börsegasse (7), Neuthorgasse vor Nr. 2 (6).
 Riblungengasse vor Nr. 2 und 4 mit Vorrückung
 zum Hause Opernring 3 (3). (Systemisirt für
 18 Wagen.)
 Petersplatz. (Systemisirt für 10 Wagen.)
 Postgasse. (Systemisirt für 6 Wagen.) Wechsel:
 Fleischmarkt vor 16 und 18 (7) Postgasse neben
 Kirchenportal (2).
 Salzhorgasse mit Augustengasse. (Systemisirt für
 14 Wagen.) Wechsel: Heinrichsgasse (4).
 Schottengasse. (Systemisirt für 24 Wagen.) Wechsel:
 Schreyvogelgasse (3).
 Schwarzenbergstraße. (Systemisirt für 24 Wagen.)
 2 Wagen bei Einmündung in die Ringstraße und
 3 Wagen Schwarzenbergplatz 6 und 8.
 Seilerstätte, Weihburggasse. (Systemisirt für 14
 Wagen.)
 Stadiongasse. (Systemisirt für 9 Wagen.) Wechsel:
 Pichtenfelsgasse oberhalb des Hauptthores des
 Rathhauses (5)
 Stallburggasse bei Nr. 5. (Systemisirt für 6 Wagen.)
 Stephansplatz. (Systemisirt für 42 Wagen.)

Wallnerstraße gegen Strauchgasse. (Systemisiert für 10 Wagen.)

Werderthorgasse vor Nr. 15—19. (Systemisiert für 12 Wagen.)

Wipplingerstraße (gegenüber der Börse). (Systemisiert für 16 Wagen.) Wechsel: Hohenstausengasse (3).

Wollzeile bei 38—42. (Systemisiert für 22 Wagen.) Wechsel: Universitätsplatz (2).

II. Bezirk (Leopoldstadt).

Augartenstraße Untere (beim ehem. Leopoldsbad), mit dem Wechsel beim Bayr. Hof, obere Augartenstraße (3), Wechsel Nr. 2 Taloud zw. Barriereftod und einem Alleebaum (2). (System. für 15 Wagen.)

Circusgasse vor Nr. 52 und 54. (Systemisiert für 10 Wagen)

Franzensbrückenstraße bei Nr. 2 (Systemisiert für 25 Wagen). Mit dem Wechsel: beim Eisvogel im Prater, Kl. Stadtgutgasse Nr. 12 und 14 (4).

Kaiser Josefstraße, zwischen Pazmaniten- und Pillersdorfsgasse. (Systemisiert für 10 Wagen.) Wechsel: Kaiser Josefstraße 2.

Karmeliterkirche. (Systemiert für 30 Wagen.) Wechsel: Große Schiffgasse (4), Scherzergasse (4), Reserve-Standplatz Laborstraße 33 (6).

Praterstraße (Café Feher). (Systemisiert für 57 Wagen.) Wechsel: Untere Donaustraße ober der Aspern- und Ferdinandsbrücke.

Praterstraße gegenüber dem Carltheater. (Systemisiert für 20 Wagen.) Wechsel: Lichtenauerg. (5), XX. Klosterneuburgerstraße 17 (1), XX. Wallensteinplatz (3).

Rothensterngasse, Ecke der Praterstraße. (Systemisiert für 6 Wagen.)

Laborstraße bei der Fruchtbörse u. Ecke der Negerlegasse (Systemisiert für 15 Wagen.)

Laborstraße 33. (Systemisiert für 6 Wagen.)

Nachtstandplatz für 3 Wagen bei der Restauration Hauswirth, Praterstraße.

III. Bezirk (Landstraße).

Fasangasse vor Nr. 2. (Gasthaus zum Fasan.) (Systemisiert für 11 Wagen.) Wechsel: Ecke Rennweg, Glarngasse zwisch. Trottoir u. Fahrstr. u. mit Reserveplatz in der Reiznerstr., Ecke Rennweg.

- Hauptstraße, Ecke Gärtnergasse (Systemisirt für 19 Wagen.) Wechsel: Gärtnergasse (3), Seidlg. (4).
 Hauptstr. von Nr. 40—44 (beim rothen Hahn). (Systemisirt für 13 Wagen.) Wechsel beim „rothen Apfel“ (1) Hainburgerstr., Ecke Wassergasse (4), Kasumofskygasse vor Nr. 8 (6).
 Hauptstr. vor Nr. 60 (bei der Apotheke). (Systemisirt für 9 Wagen.) Wechsel Hauptstr. vor Nr. 97 (3).
 Hauptstr. vor Nr. 161. (Systemisirt für 4 Wagen.)
 Hauptstraße vor Nr. 118—120. (Systemisirt für 6 Wagen.) Wechsel bei Drehers Bierhalle.
 Heumarkt vor Nr. 15. (Systemisirt für 18 Wagen.) Wechsel Neulinggasse (4), gegenüber der Gardekapelle (5).
 Radekyplatz. (Nicht systemisirt.)
 Ungargasse, Ecke Barich- und Rudolfs-gasse. (Systemisirt für 9 Wagen.)
 Ungargasse Ecke der Münzg., mit Wechsel Ungargasse bei Nr. 28. (Systemisirt für 9 Wagen.)
 Zollamtstr. Hintere. (Systemisirt für 21 Wagen.) Wechsel: Obwengasse vor Nr. 7 (3).

IV. Bezirk (Wieden).

- Alleeg. bei der Karlskirche (Systemisirt für 4 Wagen.)
 Kettenbrückengasse. (Systemisirt für 14 Wagen.) Wechsel: V. Behrgasse (2).
 Kettenbrückengasse vor Nr. 24. (Systemisirt für 6 Wagen.) Wechsel V. Pilgramg. vor Nr. 17 (3).
 Margarethenstr. vor Nr. 15 u. 18. (Systemisirt für 16 Wagen.)
 Technikerstr. (Systemisirt für 15 Wagen.) Wechsel: Alleegasse Ecke Carolingasse.
 Theresianumgasse längs der Gartenmauer gegenüber Nr. 33 u. 35. (Systemisirt für 16 Wagen.) Wechsel: Weyringergasse (4) und Favoritenstr. vor Nr. 4 (4).
 Karlsplatz (bei der vormaligen Elisabethbrücke). (Systemisirt für 32 Wagen.) Wechsel: Wiedener Hauptstr. (Adlerplatz) (2), Favoritenstr. bei Nr. 13 und 15 (10), Guss-hausstr. (6).
 Wiedener Hauptstr. vor Nr. 48—50. (Systemisirt für 18 Wagen.) Wechsel: Hauptstr. vor Nr. 47, knapp an der Fahrstr. (4) und bei Hauptstr. 77 (3).
 Wienstr. vor dem Café Herculanium. (Systemisirt für 10 Wagen.)

V. Bezirk (Margarethen).

- Margarethenplatz. (Systemisirt für 10 Wagen.)
 Wechsel: Maßleinsdorferstr. vor 7—9 (2).
 Reinprechtsdorferstr. bei den Häusern mit geraden
 Nummern gegen Schönbrunnerstr. (Systemisirt für
 6 Wagen.)

VI. Bezirk (Mariahilf).

- Gumpendorferstr., Ecke Raunitzg. (Systemisirt für
 10 Wagen) Wechsel: Amerlingg. vor Nr. 1 (4).
 Gumpendorferstr. vor Nr. 88a mit Vorrückung zur
 Kirche bei Nr. 7. (Systemisirt für 11 Wagen.)
 Wechsel: Mollardgasse (3).
 Gumpendorferstraße längs des Gitters des Genie-
 gebäudes gegenüber Rahlgasse. (Systemisirt für
 10 Wagen.) Wechsel: Dreihufeiseng bei 17—19 (2).
 Mariahilferstr. vor Nr 79 beim engl. Hof. (Syste-
 misirt für 7 Wagen.)
 Mariahilferstr. Hotel gold. Kreuz. (Systemisirt für
 4 Wagen.)
 Mariahilferstr. vor Nr. 105. Wechsel: Wallgasse bei
 Nr. 33 (2). (Systemisirt für 15 Wagen)
 Mittelgasse gegenüber Raimund-Theater. (Systemisirt
 für 3 Wagen.)
 Schikanederbrücke gegenüber Magdalenenstr. 2. (Sy-
 stemisirt für 12 Wagen.) Wechsel: Engelgasse bei
 Nr. 1 (3).
 Webgasse bei Nr. 17. (Systemisirt für 4 Wagen.)

VII. Bezirk (Neubau).

- Burggasse, Ecke Neubaugasse 67. (Systemisirt für
 12 Wagen.) Wechsel: Kaiserstraße 72 (3), Sieben-
 sterngasse vor 41—43 (2).
 Hofstallstraße mit Wechsel und Vorrückung in die
 Burggasse. (Systemisirt für 15 Wagen.) Wechsel:
 Burggasse bei Nr 22 u. 24 (3).
 Kaiserstr. vor Nr. 1—7. (Systemisirt für 12 Wagen.)
 Neubaugasse vor Nr. 81—83 Ecke Lerchenfelderstr.
 (Systemisirt für 17 Wagen). Wechsel: Kaiserstr.
 bei Nr. 106 (4), Schottenfeldgasse bei Nr. 93 (4).
 Neubaugasse vor Nr. 1—7. (Systemisirt für 21 Wagen.)
 Wechsel: Apollogasse bei 2 (4), Richter-gasse (2).

Stiftgasse. (Systemisirt für 16 Wagen.) Wechsel:
Siebensterngasse (2).

Westbahnstr. bei Nr. 19. (Systemisirt für 12 Wagen.)

VIII. Bezirk (Josefstadt).

Allerstraße bei Nr. 27 Ecke Kochgasse. (Systemisirt für 14 Wagen.) Wechsel: Laudongasse bei Nr. 40, Ecke Feldgasse (4).

Auerspergstr. bei der Stadt Belgrad. (Systemisirt für 20 Wagen.)

Laudong. mit dem Vorrückungsrecht in die Schöpfelgasse. Systemisirt für 20 Wagen. Wechsel in der Landesgerichtsstr. Universitätsstr. (5) u. Florianigasse (10).

Feldgasse bei Nr. 21—22. (Systemisirt für 5 Wagen.) Nachfahrplatz IX, Bründlgasse vor Nr. 1 (2), Wechselplatz: IX, Pelikangasse bei Nr. 2 (3).

Josefstädterstr. bei Nr. 24. (Systemisirt für 12 Wagen.) Wechsel: Strozzigasse vor 44 (2).

IX. Bezirk (Allfergrund).

Allerbachstr. (Althanplatz). (Systemisirt für 10 Wagen.)

Berggasse vor Nr. 24. (Systemisirt für 12 Wagen.)

Wechsel: Bixiotgasse vor Nr. 2 (3) u. Pramerg. vor Nr. 18—20 (3).

Dietrichsteingasse. (System. für 7 Wagen.) Wechsel: Grüne Thorgasse vor Nr. 1 (3).

Nußdorferstraße beim Steg Nr. 6—8 (Systemisirt für 15 Wagen.) Wechsel: Allerbachstr. (4), Bürger-Verordnungshaus (2).

Schwarzpanierstr. (Systemisirt für 30 Wagen.)

Wechsel: Hörlgasse vor Nr. 14 (6) u. Koling. (6)

X. Bezirk (Favoriten).

Columbusplatz. (Systemisirt für 10 Wagen.) Wechsel: Keplerplatz (3).

Südbahnhof. (Systemisirt für 66 Wagen.)

XI. Bezirk (Simmering).

Simmeringer Hauptstraße vor Nr. 1 (2 Wagen.)

Simmeringer Hauptstraße vor Nr. 52 (2 Wagen.)

Simmeringer Hauptstraße vor Nr. 62 (2 Wagen.)

Simmeringer Hauptstraße vor Nr. 100—102 (2 Wagen.)

XII. Bezirk (Meidling).

- Meidlinger Bahnhof. (Systemisiert für 23 Wagen.)
 Linienwallplatz (5) Wagen.
 Schönbrunnerstraße bei Lobkowitzbrücke (2) Wagen.
 Schönbrunnerstr. bei Nr. 278. (Systemisiert f. 3 Wagen.)

XIII. Bezirk (Siezing).

- Am Platz, vor der Kirche. (Systemisiert für 10 Wagen.)
 Nisselgasse vor Nr. 2. (Systemisiert für 5 Wagen.)
 Trauttmannsdorffgasse. Wechselplatz (2).

XIV. Bezirk (Rudolfsheim).

- Arnsteingasse vor Nr. 30 an abwärts. (Systemisiert für 9 Wagen.)
 Gerstnergasse vor Nr. 1. (Systemisiert für 5 Wagen.)
 Mariahilfer Gürtel. (Systemisiert für 5 Wagen.)
 Wechsel: XV., Felberstraße (4).
 Mariahilferstr. 162 (Systemisiert für 2 Wagen.)
 Sechshausenstraße, Ecke Reindorfgasse vor Nr. 52.
 (Systemisiert für 3 Wagen.)
 Staglgasse vor Nr. 2 (Systemisiert für 3 Wagen.)
 Westbahnhof. (Systemisiert für 57 Wagen.)

XV. Bezirk (Fünfhaus).

- Felberstraße vor Nr. 4 vom Standplatz Mariahilfer Gürtel (Systemisiert für 9 Wagen.)
 Neubaugürtel 34, vor dem Hotel Wimberger. (System. für 2 Wagen.)
 Schweglerstraße vor Nr. 11—13. (Systemisiert für 9 Wagen.) Wechsel: Westbahnhof.

XVI. Bezirk (Dttakring).

- Gablenzgasse vor Nr. 8 (Systemisiert für 3 Wagen.)
 Hellgasse, Ecke Neulerchenfelderstr. (Systemisiert für 1 Wagen.)
 Hofersplatz vor Nr. 7 (Systemisiert für 3 Wagen.)
 Hubergasse vor Nr. 2. (Systemisiert für 2 Wagen.)
 Kirchstetterngasse vor Nr. 59. (Systemisiert für 3 Wagen.)
 Neulerchenfelder Gürtel vor Nr. 53—55. (Systemisiert für 18 Wagen.)
 Dttakringerstr. vor Nr. 102. (Systemisiert für 4 Wagen.)
 Dttakringerstr. vor Nr. 205. (System. für 2 Wagen.)
 Dttakringerstr. bei der Kirche. (System. für 2 Wagen.)
 Dttakringerstr. vor Nr. 17. (System. für 3 Wagen.)

- Reinhartsg. vor Nr. 15. (System für 2 Wagen.)
 Reinhartsg. vor Nr. 16. (System für 1 Wagen.)
 Thaliastr. vor Nr. 2. (System für 7 Wagen.)
 Wattgasse vor Nr. 2a. (System für 1 Wagen.)
 Jppeng. vor Nr. 6. (System für 2 Wagen.)

XVII. Bezirk (Hernal s).

- Bergsteigg., Hauptstr. (Systemisiert für 15 Wagen.)
 Wechsel Calvarienbergg. vor Nr. 1—3 (3), Cal-
 varienbergg. vor Nr. 29 (5)
 Förgerstr. beim Hernalser Gürtel. (Systemisiert für
 10 Wagen.)
 Dttaringerstr., Ecke Palfng. (Nicht system.).
 Stadtbahnstation Alferstr. (Nicht systemisiert.)

XVIII. Bezirk (W ä h r i n g).

- Geymüllergasse vor Nr. 1. (System für 1 Wagen.)
 Gymnasiumstraße b. k. k. Bezirksgericht. (System für
 6 Wagen.)
 Herbeckstr. vor Nr. 1, zugleich Wechsel Gersthofenstr
 vor Nr. 166. (System für 1 Wagen.)
 Johann Nepomuk Vogel-Platz vor Nr. 8. (System.
 für 3 Wagen.)
 Förgerstraße vor Nr. 22. (System für 2 Wagen.)
 Karl Ludwigstraße (System für 2 Wagen.)
 Semperstraße vor Nr. 17. (System für 6 Wagen.)
 Währingerstr. bei Nr. 85. (System für 3 Wagen.)
 Währingerstr. bei Nr. 102. (System für 6 Wagen.)

XIX. Bezirk (D ö b l i n g).

- Döblinger Hauptstr. vor Nr. 25 Wechsel (System.
 für 3 Wagen.)
 Döblinger Hauptstr. vor Nr. 76. Wechsel (System.
 Anzahl unbestimmt.)
 Döblinger Hauptstr. vor Nr. 1. (System für 3 Wagen.)
 Gatterburgg. vor Nr. 14. (System für 3 Wagen.)
 Rufsдорferplatz vor Nr. 1. (System für 1 Wagen.)
 Pyrkerg. vor Nr. 1. (System für 5 Wagen.)
 Pyrkerg., Ecke Döbl. Hauptstr. (System f. 9 Wagen.)

XX. Bezirk (B r i g i t t e n a u).

- Klosterneuburgerstr. Wechsel von II., Praterstr. (Sy-
 stemisiert für 1 Wagen.)
 Ballensteinplatz, Wechsel von II., Praterstr. (System
 für 3 Wagen.)

XXI. Bezirk (Prater).

Ausstellungsstr. beim Eisvogel, Wechsel von Franzensbrückenstraße. (Enstemiert für 2 Wagen.)

XXII. Bezirk (Floridsdorf).

Vor dem Gasthaus „Spiz“ Nr. 37. (3 Wagen.)

Zieler- und Einspänner-Standplätze.

(Zur Nachtzeit.)

(* Einspänner ** Zieler)

I. Bezirk.

- ** Akademiestraße—Ring
- ** Augustinerstraße
- * Bellariastraße—Ring
- ** Babenbergerstr.—Ring
- * Börsengasse—Ring
- * Canovagasse—Ring
- * Ebendorferstraße
- * Ferdinandsbrücke
- * Feiung
- * Führichgasse
- ** Graben
- * Hof Am
- * Hohenstaufengasse
- * Hoher Markt
- * Johannesg. verl., Ring
- * Kärntnerstr. verl., Ring
- ** " beim Heinrichs-
- hof—Ring
- * Lobkowitzplatz
- * Landhausg. — Herreng.
- * Liebenberggasse—Ring
- ** Mülkerbastei
- * Morzinplatz
- ** Neuer Markt
- * Neuhorgasse
- * Petersplatz
- * Renngasse
- * Rothenthurmstraße

- ** Stephansplatz
- * Stadiongasse
- * Schottengasse—Ring
- * Schwarzenbergstr. Ring
- * Salzthorgasse
- * Seilerstätte Weihburgg.
- * Wipplingerst. — Ring
- * Wallfischgasse.

II. Bezirk.

- * Circusgasse
- * Franzensbrückenstr.
- ** Gr. Stadtgutgasse
- ** Kaiser-Josefstraße
- * Obere Donaustraße
- * Praterstr. bei Nr. 8
- * " " " 34
- * Rothen-Sternngasse
- * Taborstraße bei Nr. 11
- * " " " 19
- * " " " 33

III. Bezirk.

- * Hauptstraße bei Nr. 7
- * " " " 43
- * " " " 97
- * Nadektyplatz.

IV. Bezirk.

- * Favoritenstr. bei Nr. 13
- * Gußhausstraße
- * Karlsplatz (Obstmarkt)
- * Kettenbrückengasse

- * Beyringergasse
- * Wienstraße
- ** Wiedner Hauptstraße
bei Nr. 1
- * Wiedner Hauptstraße
bei Nr. 19
- * Wiedner Hauptstraße
bei Nr. 43
- * Technikerstraße
- * Theresianumgasse
V. Bezirk.
- * Margarethenplatz
- * Schönbrunnerstr. bei
Nr. 97
VI. Bezirk.
- * Dreihufeisengasse
- * Engelgasse
- * Getreidemarkt
- * Gumpendorferstraße
- ** Kirche
- * Gumpendorferstraße
(Raunitzgasse)
- ** Magdalenstraße
- * Mariahilferstr.-Baben-
bergerstr.
- * Mariahilferstr. b. Nr. 99
VII. Bezirk.
- * Burggasse bei Nr. 1
59
- * Kaiserstraße bei Nr. 1
- * Neubaugasse " " 83
- * Neustiftgasse
- * Mariahilferstr. b. Nr. 48
- * Schottensfeldg.
VIII. Bezirk.
- * Alserstraße bei Kochg.
- * Auerspergstraße
- * Landesgerichtsstraße —
Alserstraße
- * Landesgerichtsstraße —
Florianigasse
- * Laudongasse.
- ** Schloßgasse (Kirche)

IX. Bezirk.

- * Alserbachstr. bei Nr. 4
- * Althanplatz
- * Berggasse
- * Brünllbadgasse
- * Rusßdorferstr. bei Nr. 8
- * " " " " 73
- * Schwarzspanierstraße
- * Spitalgasse-Severing.
XII. Bezirk.
- * Schönbrunnerstr. bei
Nr. 278
XIII. Bezirk.
- * Am Platz
- * Nisselgasse bei Nr. 2
XIV. Bezirk.
- * Mariahilferstraße bei
Nr. 189
XV. Bezirk.
- * Mariahilferstraße —
Gerstnergasse
XVI. Bezirk.
- * Verchenfeldergürtel bei
Nr. 53
- * Ottakringerstraße bei
Nr. 102.
- * Ottakringerstr. — Vero-
nifagasse
- * Ottakringerstr. - Huber-
gasse
- * Yppenplatz.
XVII. Bezirk.
- * Elterleinplatz
- * Alserstr. (ehem. Vinie).
XVIII. Bezirk.
- * Förgerstraße
- * Währinger-Gürtel
- * Währingerstr. bei Nr. 85
XIX. Bezirk.
- * Hauptstraße bei Nr. 76
- * Pyrtergasse.
- * XX. Bezirk.
- * Wallensteinstraße.

Taxameter.

Tarif für Fiaker mit Fahrpreisanzeigern.

a) Strecken-Tarif bei Tag:

(Schaltung roth)

Für die — wengleich nur angefangenen — ersten 500 Meter Wegstrecke oder 6 Minuten Wartezeit 1 Krone, für je weitere angefangene 250 Meter Wegstrecke oder 3 Minuten Wartezeit 10 Heller; gültig von 11 Uhr abends bis (Mai bis Ende September) 6 Uhr früh (October bis Ende April 7 Uhr früh).

b) Strecken-Tarif bei Nacht:

(Schaltung blau)

Für die — wengleich nur angefangenen — ersten 300 Meter Wegstrecke oder 6 Minuten Wartezeit 1 Krone, für je weitere angefangene 150 Meter Wegstrecke oder 3 Minuten Wartezeit 10 Heller; gültig von 11 Uhr abends bis (Mai bis Ende September) 6 Uhr früh (October bis Ende April 7 Uhr früh).

Zeit-Tarif. (Schaltung schwarz.)

Für die — wengleich nur angefangenen — ersten 6 Min. Fahr- sammt Wartezeit 1 Krone, für je weitere angefangene 3 Minuten Fahr- sammt Wartezeit 10 Heller, demnach für die erste volle Stunde 2 Kronen 80 Heller, für jede folgende volle Stunde 2 Kronen.

Dieser Tarif ist einzuschalten, wenn derselbe frei vereinbart wird; ohne Vereinbarung ist auf Verlangen des Fahrgastes der Fahrdienst bei Tag mit auf Zeittarif umgeschaltetem (nicht neu eingeschaltetem) Fahrpreisanzeiger fortzusetzen, sobald letzterer wenigstens 6 Kronen-Fahrpreis anzeigt.

Extra-Gebühren: Ohne Rücksicht darauf, nach welchem der obigen Tarife der Fahrdienst geleistet wird, gebühren dem Wagenlenker an einmaligen Zuschlägen zum Fahrpreise:

- a) für einen vorausbestellten, d. i. nicht sofort nach der Bestellung, sondern erst zu einem bestimmten späteren Zeitpunkte nach derselben mit einer Fahrt oder einer Wartezeit anzutretenden Fahrdienst 80 Heller;
- b) für eine nicht vorausbestellte Fahrt, welche von einer Eisenbahn- oder Dampfschiff-Station, oder von einem Theater, oder von einem durch die k. k. Polizei-Direction mittelst besonderer Kundmachung bezeichneten Schaustellungs- od. Belustigungs-Orte aus begonnen (nicht schon fortgesetzt) wird, 80 Heller;
- c) für das nach Zulässigkeit des Raumes am Kutschbock od. sonst außen am Wagen mitgeführte Gepäck 80 Heller;
- d) für jeden Entgang der nach je zweistündiger unausgesetzter Fahrt dem Wagenlenker laut Betriebsordnung zu gewährenden halbstündigen Rast je 1 Kr. 20 Heller.

Anmerkung: Der Fahrgast ist nicht verpflichtet, mehr Fuhrlohn zu zahlen, als vom Fahrpreis angezeigt wird, beziehungsweise an Extra-Gebühren auf demselben eingestellt ist.

Tarif für Einspänner mit Fahrpreis-anzeigern.

- a) Strecken-Tarif bei Tag:
(Schaltung roth)

Für die — wengleich nur angefangenen — ersten 600 Meter Wegstrecke oder 8 Minuten Wartezeit 60 Heller, für je weitere angefangene 300 Meter Wegstrecke oder 4 Minuten Wartezeit 10 Heller; gültig von 11 Uhr abends bis (Mai bis Ende September) 6 Uhr früh (October bis Ende April 7 Uhr früh).

- b) Strecken-Tarif bei Nacht:
(Schaltung blau)

Für die — wengleich nur angefangenen — ersten 400 Meter Wegstrecke oder 8 Minuten Wartezeit 60 Heller, für je weitere angefangene 200 Meter

Wegstrecke oder 4 Minuten Wartezeit 10 Hell.; giltig von 11 Uhr abends bis (Mai bis Ende Septemb.) 6 Uhr früh (October bis Ende April 7 Uhr früh).

Zeit-Tarif (Schaltung schwarz).

Für die — wenngleich nur angefangenen — ersten 8 Min. Fahr- sammt Wartezeit 60 Hell., für je weitere angefangene 4 Minuten Fahr- sammt Wartezeit 10 Heller; demnach für die erste volle Stunde 1 Krone 90 Heller, für jede folgende volle Stunde 1 Krone 50 Heller. Dieser Tarif ist einzuschalten, wenn derselbe frei vereinbart wird; ohne Vereinbarung ist auf Verlangen des Fahrgastes der Fahrdienst bei Tag mit auf Zeittarif umgeschaltetem (nicht neu eingeschaltetem) Fahrpreisanzeiger fortzusetzen, sobald letzterer wenigstens 4 Kronen Fahrpreis anzeigt.

Extra-Gebühren: Ohne Rücksicht darauf, nach welchem der obigen Tarife der Fahrdienst geleistet wird, gebühren dem Wagenlenker an einmaligen Zuschlägen zum Fahrpreise:

- a) für einen vorausbestellten, d. i. nicht sofort nach der Bestellung, sondern erst zu einem bestimmten späteren Zeitpunkte nach derselben mit einer Fahrt oder einer Wartezeit anzutretenden Fahrdienst 60 Heller;
- b) für eine nicht vorausbestellte Fahrt, welche von einer Eisenbahn- oder Dampfschiff-Station, oder von einem Theater, oder von einem durch die k. k. Polizei-Direction mittelst besonderer Rundmachung bezeichneten Schaustellungs- od. Belustigungsorte aus begonnen (nicht schon fortgesetzt) wird, 60 Hell.;
- c) für das nach Zulässigkeit des Raumes am Kutschbock od. sonst außen am Wagen mitgeführte Gepäck 60 Heller;
- d) für jeden Entgang der nach je einstündiger unausgesetzter Fahrt dem Wagenlenker laut Betriebsordnung zu gewährenden viertelstündigen Rast je 40 Heller.

Anmerkung: Der Fahrgast ist nicht verpflichtet, mehr Fuhrlohn zu zahlen, als vom Fahrpreisanzeiger angezeigt wird, beziehungsweise an Extra-Gebühren auf demselben eingestellt ist.